

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug



4 Für ein besseres Miteinander

Studienteilnehmende gesucht

5 Diakoniesonntags- Kollekte 2016

Für Projekt «SilverFit»
der Alzheimervereinigung Zug

6 Fresh Espressions of Church

Dekanatsweiterbildung 2016

Atomausstieg JA

Bewahrung der Schöpfung als christliche Grundaufgabe

EDITORIAL

von **Jacqueline Meier**

Pastoralassistentin Steinhausen



LIEBE ALLE HEILIGEN

Lange kannte ich euch nur von den Bildchen aus dem Gebetbuch meiner Grossmutter. Da kamt ihr mir immer etwas fremd vor, irgendwie nicht von dieser Welt. Selber heilig werden? Unmöglich! Allein schon das ganze Heiligsprechungsverfahren! Daten werden gesammelt und geprüft. Bücher werden geschrieben, Bildchen gedruckt und in alle Welt verschickt. Ewige Ruhe gibt es für euch Heilige nicht. Menschen pilgern zu den Orten eures Wirkens und Sterbens, bitten um Hilfe und Fürsprache. Alle wollen ein Stück von euch haben. Kirchen und sogar Fussballstadien tragen eure Namen. Das Basler «Jogge-li» lässt grüssen. Heiliger Bimbam! Inzwischen habe ich viel über euch gelesen und meine Meinung revidiert. Mit Gott unterwegs zu sein, seinen eigenen Weg zu finden und diesem treu zu bleiben, darum geht es beim Heiligwerden. Dabei habt ihr Heiligen euch nicht immer an das gehalten, was als «normal» galt. Wart vielleicht sogar etwas verrückt. Das perfekte Bild passt nicht zu euch, vielmehr seid ihr immer wieder aus dem Rahmen gefallen. Ihr hattet ein besonderes Gespür für die feinen Spuren Gottes in der Welt und habt gelebt, was euch begeistert hat. Mit beiden Beinen fest auf der Erde, habt ihr euch nach dem Himmel ausgestreckt. Radikal – manchmal ja, aber nie fundamentalistisch, denn ihr habt dafür gesorgt, dass Neues gewachsen und geworden ist. Das finde ich ziemlich cool und inspirierend. Euch allen einen schönen Festtag!

Die Nationalkommission Justitia et Pax der Schweizer Bischofskonferenz erachtet die Abschaltung der Schweizer AKWs nach einer maximalen Laufzeit von 45 Jahren aus praktischer wie ethischer Sicht als machbar und wünschenswert. Deshalb empfiehlt sie ein Ja zur Atomausstiegsinitiative.

Für Justitia et Pax stellt eine sichere Energieversorgung ein hohes Gut dar. Bei der Frage des Ausstiegs aus der Atomenergie stehen wir vor grossen Herausforderungen. Unsere Entscheidungen werden uns und die kommenden Generationen stark belasten. In Anbetracht der tendenziell wachsenden Sicherheitsbedenken – welche auch seitens ENSI geäussert werden – sowie der Tatsache, dass Atomstrom nicht mehr kostendeckend produziert werden kann, erachtet die Kommission einen möglichst frühen Ausstieg aus der Kernenergie als machbar und wünschenswert. Sie schätzt die Gefahr einer damit verbundenen Stromknappheit als gering ein, da gegenwärtig europaweit mehr als genug Strom produziert wird, und das, obwohl einzelne AKWs – auch in der

Schweiz – schon länger aus technischen Gründen abgestellt sind. Mit der Verbreitung von Wind- und Sonnenenergie haben sich Strommarkt und Stromangebot radikal verändert. Diese Entwicklung wird noch anhalten, und trotzdem ist es wichtig, weiterhin nach neuen Formen der Energieerzeugung zu forschen.

Für die Kommission ist die Bewahrung der Schöpfung eine Grundaufgabe aller Christinnen und Christen. Auch mahnt das Prinzip der Solidarität zu sorgfältigem Handeln im Bewusstsein der Verantwortung für die kommenden Generationen. Der politisch abgestützte Ausstieg aus der Kernenergie schafft Planungssicherheit. Er fordert uns aber jetzt schon auf, unseren Lebensstil und unsere Ansprüche zu überdenken. Die Kommission sieht in dieser Initiative einen wichtigen Beitrag zu dieser Debatte, die in jedem Fall weitergeführt werden muss.

• MITG.

Ein öffentlicher Bussakt

Das fordert Kardinal Koch zum Reformationsgedenken

Für Kurienkardinal Kurt Koch ist das Ziel der ökumenischen Bewegung «im Laufe der Zeit immer undeutlicher geworden». Es bestehe kein Konsens mehr darüber, «was unter der wieder zu gewinnenden Einheit der Kirche zu verstehen ist», schreibt Koch in einem Beitrag für die «Herder Korrespondenz». Es bestehe «die Gefahr, dass die verschiedenen Kirchen in unterschiedlicher Richtung voranschreiten und dann nachträglich entdecken müssen, dass sie sich noch weiter als bisher voneinander entfernt haben», erklärte Koch. Notwendig sei eine gemeinsame Rückbesinnung darauf, wohin denn die ökumenische Reise gehen solle. Kirchen- und Einheitsverständnis müssten

zentrale Themen künftiger ökumenischer Dialoge sein.

Der Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen sieht mit Blick auf das Reformationsgedenken bei Katholiken und Protestanten einen gemeinsam Grund, «Klage zu erheben und Busse zu tun für die Missverständnisse, Böswilligkeiten und Verletzungen, die sie sich in den vergangenen fünfhundert Jahren angetan haben». Ein öffentlicher Bussakt müsse der erste Schritt beim gemeinsamen Reformationsgedenken sein. Die beste und glaubwürdigste Form der Ökumene sei, «nach dem Evangelium zu leben».

• KNA



Kontrapunkt

Im Zeichen des heiligen Bruder Klaus

Die Katholische Kirche Zug lädt an der Zuger Messe zum Nachdenken ein über das, was wirklich wichtig ist.

Die Wanderung durch die Zuger Messe – mein Schrittzähler sieht am Schluss das vorgeschlagene Tagespensum von 10 000 Schritten nahezu erfüllt – macht mich jeweils eher müde als wach. Nicht nur die Tatsache, mich als eine von den total 80 000 (erwarteten) Besucher/-innen durch die Gänge zu quälen, ja zu quälen, wenns einfach nicht vorwärts geht, weil so viele gleichzeitig ... im (gefühl) immer gleichen Produktesortiment ... ist irgendwann einfach genug.



«Wetted si en Wii probiere» hier, und «darf ich ihnen die Nägel polieren» dort. Die hohe Kunst des Verkaufens von Dingen, die der Mensch alle nicht oder zumindest nicht notwendig braucht, blüht.

Und dann, fast am Schluss der Stand «Offni Chile» der Kirche Zug mit seit Jahren gleichem Kreuzgang mit immer wieder neu gestaltetem Herzstück. Dieses Jahr, mitten im Messegetümmel, mit einem klaren Kontrapunkt. «Aufwachen» ist die Forderung. «Für was und wie lebe ich – was ist mir wichtig im Leben?» Die Klausur des heiligen Bruder Klaus wird einem modernen Schlafzimmer mit allem scheinbar nötigen Zubehör gegenübergestellt. An den Wänden laden Statements von Zuger/innen zur Frage, was sie im Leben wirklich brauchen, zum Nachdenken ein. Die Atmosphäre ist eher ruhig, obwohl der Ausstellungsrundgang alle Besucher/innen durch den Kreuzgang schleust. Hier wird nichts verkauft. Aber Volunteers und Seelsorgende sind während der ganzen Dauer der Ausstellung da und bereit, mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Und ein «Goodie» gibts auch noch mit auf den Weg: eine Gesichte über das Wachwerden.

• RUTHEBERLE

> Die Zuger Messe dauert noch bis Sonntag, 30. Oktober, 18 Uhr.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Sterbefasten – Freiheit zum Tod. Eine Film-Dokumentation über den freiwilligen Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit von Marion M. Anschliessend Referat von Dr. Albert Wettstein mit Fragenbeantwortung. Fr 11.11., 19.30 Uhr, Pfarreiheim St. Michael, Zug.
> Türkollekte zugunsten des Vereins Hospiz Zug. www.hospiz-zug.ch

Wenns einst so weit ist, solls stimmig sein. Informations-/Workshop-Tag zur Gestaltung des eigenen Abschiedsrituals. Fr 4.11., 9.30 – 16.30 Uhr, Seminarhaus Bruchmatt, Luzern. Mit Infos zu Bestattungsformen und Eigenzeit zum Festlegen der wichtigsten Elemente des eigenen Abschieds. Leitung: Barbara Lehner, Theologin, Trauerri-tual-Begleiterin.

Mit dem Verlust leben lernen. Im Abschiednehmen Trost, Klarheit und Lebensmut finden. Trauerseminar. Fr 25.11. – So 27.11. Seminarhaus Bruchmatt, Luzern
> Info/Anmeldung: Tel. 041 310 98 51, www.lebensgrund.ch

Für immer anders. Wenn schwere Krankheit, Trennung und Tod Familien treffen. Vortrag mit Mechtild Schroeter, Leiterin Institut für Familientrauerbegleitung, Gelsenkirchen. Mo 7.11., 19.30 – 21 Uhr, Lukassaal, Morgartenstr. 16, 6003 Luzern. Ein Angebot der reformierten Kirche Stadt Luzern, der katholischen Kirche im Kanton Luzern und von www.lebensgrund.ch.

«Wenn ich mal tot bin, mach ich was ich will.» Caritas-Herbstanstaltung. Lieder und Chansons über den Tod. Do 3.11., 19.30 Uhr, Marianischer Saal, Bahnhofstr. 18, Luzern. Die Zuhörenden erwartet ein bewegendes Konzert. Ernst, poetisch, sachlich, naiv-drollig und bisweilen urkomisch singt Annett Kuhr Lieder unterschiedlichster Autoren. Sie handeln vom Tod und erzählen doch unentwegt vom Leben.
> Billetreservierung: Tel. 041 368 55 04, begleitung@caritas-luzern.ch

Begleitung in der letzten Lebensphase. Der nächste achttägige Grundkurs beginnt am 12. Januar 2017. Am Do 17.11., 19.30 Uhr, findet dazu ein Info-Abend im «Maihof», Luzern, statt.
> www.caritas-luzern.ch/begleitung, Tel. 041 368 55 04

Für ein besseres Miteinander

Studienteilnehmer/-innen gesucht

Unter welchen Bedingungen verläuft eine Begegnung mit einer fremden Religion oder Weltanschauung positiv? Dieser Frage geht derzeit die Xenosophie-Studie der Universität Bern nach. Sie untersucht unter anderem die Rolle von Vorurteilen, die gegenüber anderen Religionsgemeinschaften bestehen.

«Atheisten sind warmherzig», «Muslime sind kompetent», «Christen wissen über ihren Glauben gar nicht Bescheid». Mit solchen Aussagen wird konfrontiert, wer den Fragebogen des «Xenosophie-Projekts» ausfüllt. Die Studie untersucht, wie Christen, Juden, Muslime und Atheisten in der Schweiz sich selbst und einander wahrnehmen. Ziel der Studie ist es, zu einem besseren Miteinander in einer multikulturellen und -religiösen Gesellschaft beizutragen.

Eine der zentralen Fragen lautet daher: Unter welchen Bedingungen verläuft eine Begegnung zwischen den oben genannten Gruppen konstruktiv? Dies nämlich bedeutet der Begriff Xenosophie: «Die Begegnung mit dem Fremden – griechisch xenos – kann mich und mein Gegenüber verändern. Wenn diese Begegnung auf Augenhöhe stattfindet, kann daraus etwas Neues entstehen», erklärt Anna-Konstanze Schröder, Religionswissenschaftlerin und Diplom-Psychologin an der Universität Bern. Als Forscherin geht sie davon aus, dass es dem gesellschaftlichen Zusammenhalt dient, wenn es einen positiven Umgang mit dem Fremden gibt. Die Studie möchte herausfinden, wo und wann solche Begegnungen stattfinden können. Die eingangs erwähnten Sätze sollen bei der Befragung als Impuls dienen.

FRAGEN ZUR EIGENEN RELIGIOSITÄT

Erstmals und ausführlich wird in der vorliegenden Studie auch die Wechselwirkung solcher Einstellungen zur eigenen Religiosität untersucht. Gefragt wird etwa, wie oft sich jemand kritisch mit der eigenen religiösen Lehre und den eigenen Grundüberzeugun-

gen auseinandersetzt (intellektuelle Dimension), wie oft jemand Situationen erlebt, in denen er sich mit allem eins fühlt (religiöse Erfahrung), oder welche Emotionen in Bezug auf Gott erlebt werden (Geborgenheit, Dankbarkeit, Angst, Schuld und andere). Neben der Verbundenheit mit einer Religionsgemeinschaft und deren Ritualen sind auch persönliche Rituale («Wie häufig beten Sie?») und die eigene religiöse Erziehung Thema.

MEHR VORURTEILE?

«Wenn wir differenzieren, dass sich Religiosität aus Gefühlen, religiöser Praxis und Glaubensinhalten zusammensetzt, dann lassen sich interessantere Vergleiche ziehen», erklärt Silvia Martens, Religions- und Islamwissenschaftlerin an der Universität Bern, diese Wechselwirkung. «Traditionellerweise findet man in vielen religionspsychologischen Studien, dass religiöse Menschen mehr Vorurteile haben», ergänzt Schröder, die für die Auswertung des Online-Fragebogens zuständig ist. Das liege daran, dass Religiosität oftmals nur anhand der Häufigkeit des Gottesdienstbesuches beschrieben werde. Damit erfasse man aber lediglich ein spezielles Milieu, nämlich: «Menschen, die eher traditionalistisch orientiert sind». Wenn der Begriff «religiös» jedoch die persönlichen Erfahrungen und Rituale sowie das Nachdenken über die eigene Religion berücksichtige, hätten auf diese Weise religiöse Menschen oft viel weniger Vorurteile. Weshalb dem so ist, das möchte die Studie herausfinden.

FEEDBACK AN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Im Anschluss an die Auswertung wolle man auch religiösen Gemeinschaften ein Feedback zu dieser Studie geben, so Mertens. Für diese könne es interessant sein zu erfahren, ob sich Religionsgemeinschaften in Bezug auf Vorurteile gleichen: «Denken Juden und Muslime ähnlich über Christen? Spielen Vorurteile bei fundamentalistischen Christen eine grössere Rolle als bei Juden?» Für einen interreligiösen Austausch könne ein solches Hintergrundwissen wichtig sein,

sind die Forscherinnen überzeugt. Weiter könnten aus der Studie aber auch Workshops resultieren für Menschen, die in Kirchgemeinden, in der Migrationsarbeit oder im interreligiösen Dialog aktiv sind.

• KATH.CH/SYLVIA STAM

> Seit Januar 2015 haben an der Online-Befragung rund 600 Personen teilgenommen, angestrebt werden 2000 Antworten, die bis Ende 2017 erreicht werden sollen. Die Online-Befragung ist anonym und wird auf Albanisch, Bosnisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Kroatisch, Serbisch und Türkisch angeboten (www.xeno.unibe.ch).

KURZ

AN EINEM TISCH

Mit der ersten Sitzung des neu geschaffenen Kooperationsrates haben die **Schweizer Bischofskonferenz (SBK)** und die **Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ)** ein neues Kapitel in ihrer Zusammenarbeit aufgeschlagen. Erstmals verfügt die katholische Kirche in der Schweiz über ein nationales Gremium mit dem Auftrag, für die Zusammenarbeit auf strategischer Ebene besorgt zu sein. Es soll Voraussetzungen dafür schaffen, dass SBK und RKZ in Fragen, die beide Partner betreffen, eine gemeinsame Haltung entwickeln, gegenüber der Öffentlichkeit mit einer Stimme auftreten und frühzeitig auf Veränderungen reagieren. Zudem sorgt der Kooperationsrat künftig dafür, dass die von der SBK bestimmten pastoralen Ziele und Prioritäten und die Finanzplanung der RKZ im Bereich der Mitfinanzierung pastoraler Aufgaben aufeinander abgestimmt sind. Anlässlich der ersten Sitzung kamen aktuelle gemeinsame Herausforderungen wie die Zukunft von migratio und der Migrationspastoral oder das Engagement der katholischen Kirche im Zusammenhang mit dem Reformationsjubiläum zur Sprache.

• [\(MITG.\)](#)

Diakoniesonntags-Kollekte

Für Projekt «SilverFit» der Alzheimervereinigung Zug



Demenz sei leider immer noch ein Tabuthema, sagt Annemarie Baggenstos, Leiterin der Geschäftsstelle der Alzheimervereinigung Zug. Momentan gehe man im Kanton Zug von circa 1500 Menschen mit Störungen des Denkens im Alter (= kognitive Störung = Demenz) aus. Ungefähr die Hälfte von ihnen lebt zu Hause, allein oder mit Angehörigen. In 20 Jahren rechne man mit mehr als einer Verdoppelung der Erkrankungszahlen.

Die Alzheimervereinigung Zug engagiert sich für eine Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen im Kanton Zug. Dazu gehört nicht nur die Beratung von Betroffenen, sondern auch die Begleitung. Nebst dem bisherigen Gedächtnistraining startet nun neu das Projekt «SilverFit». «Das ist ein Trainingsprogramm für Menschen im Anfangsstadium eines kognitiven Defizits, also für Menschen mit Demenz oder auch nach einem Schlaganfall, die durch regelmässiges Trainieren ihre Fähigkeiten von Gedächtnis, Wahrnehmung und Bewegungsreaktion stärken wollen», erklärt Annemarie Baggenstos. In Kleingruppen von bis vier Personen werde am SilverFit-Gerät unter fachlicher Begleitung gezielt geübt. Dies entspreche neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. «In der Demenzpflege ist die Verbindung von Denken und Bewegung et-

was ganz Wesentliches. Diese Verknüpfung zu trainieren und zu erhalten, ist wichtig für all die Hirnleistungen im Alltag, wie z.B. das Anziehen von Kleidern.»

Dass das Projekt SilverFit nun die Unterstützung des Diakoniepfers 2016 bekommt, hat damit zu tun: «Wir erhalten in sehr beschränktem Ausmass öffentliche Gelder. Die Beratungsstelle wird durch Stiftungen finanziert und durch die 230 Mitgliederbeiträge. Die Nutzer/innen von SilverFit bezahlen 20 Franken für diese durch einen Physiotherapeuten begleiteten eineinhalb Stunden. Das ist nicht kostendeckend. Und die Krankenkassen beteiligen sich im Moment noch nicht. Das Training muss zudem langfristig angelegt sein. Menschen mit dieser Erkrankung haben aber vielfach sowieso schon Ausgaben, die sie kaum bewältigen können.»

Annemarie Baggenstos sieht für die Zukunft viel Arbeit für die Alzheimervereinigung. Gerade auch der Bereich Angehörigenunterstützung sei sehr wichtig. «Je besser wir Angehörige unterstützen können, je länger können Erkrankte zu Hause leben. Betreuung zu Hause erspart dem Staat grosse Kosten.»

• RUTHEBERLE

> www.alz.ch/zg

ADVENT IM KLOSTER KAPPEL

Musik und Wort – Mit Musik in die Vorfreude des Advent. 27.11., 17.15 Uhr, Klosterkeller. Musik für Violine und Klavier und für Violine, Horn und Klavier.
> Eintritt frei / Kollekte

Dem Advent behutsam begegnen. Für Frauen und Männer, die in Achtsamkeit und guter Gemeinschaft Advent feiern und auf Weihnachten zugehen wollen. Fr 25. bis So 27.11., Leitung: Angela Römer.

Adventskranz selber machen. Sa 26.11., 9.30 – 18 Uhr.

Maria im Gregorianischen Choral. Kurs. Für Menschen, die am gesungenen Gebet in Gestalt des Gregorianischen Chorals und an klösterlicher Lebensweise interessiert sind. Fr 2.12. – So 4.12., Leitung: Christof Nikolaus Schröder.

Krippenfiguren und Engel aus Ton. Kurs. Sa 10.12. – So 11.12.

Dem Advent seine Stille geben. Mit Lektüre von Gedichten zur Stille, Verweilen in der schweigenden, winterlichen Natur; Gestaltung der Stille-Spuren in der eigenen Lebensgeschichte; gemeinsame Meditation und Gebet. Fr 16.12 – So 18.12. Leitung: Peter Wild.

Ausstellung «Lieblingskrippen» verschiedener Herkunft. So 27.11., 15.30 Uhr, bis 10.1.17.

KlosterTage imAdvent. «Blüh auf, gefrorner Christ ...» Do 1.12. bis Sa 3.12. Leitung: Pfarrer Markus Sahli, Pfarrerin Elisabeth Wyss-Jenny.

«Adventszauber». Mit abwechslungsreichem Programm für die ganze Familie zur Feier des 2. Advents. So 4.12.

Ikonenmalen zu Weihnachten. Meditatives Malen mit Edelsteinpigmenten und Gold – ein Einblick in die byzantinische Maltechnik. Fr 2.12. bis So 4.12. oder Fr. 9.12. bis So 11.12. Leitung: Nina Gamsachurdia.

> Kloster Kappel a. A., Detailprogramme www.klosterkappel.ch



Fresh Expressions of Church

Dekanatsweiterbildung 2016

Fresh Expressions of Church ist ein aus Grossbritannien kommender Ansatz, Kirche neu und basiert auf eine Ökumene der Sendung zu denken. Die Zuger Dekanatsmitarbeitenden liessen sich an eineinhalb Tagen vom freshen Wind hinterfragen und inspirieren.

Grossbritannien sei uns in kirchlichen Auf- und Abbruchbewegungen etwa zwanzig Jahre voraus. Die Referentinnen, Dr. Sandra Bils, Pastorin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover, und Maria Herrmann, Kath. Diplomtheologin, beide engagiert in «Kirche 2 – eine ökumenische Bewegung», schöpften aus dem Vollen. Der kirchliche Relevanzverlust sei ein globales Geschehen, allerdings nicht überall gleich stark und in gleichem Tempo ausgeformt. In England habe man bereits um die Jahrtausendwende klug darüber nachgedacht und die Zahlen der Abbrüche den Zahlen der Aufbrüche gegenübergestellt. Man habe sich gefragt: Wo können wir Auf- oder Ab-

brüche feststellen? Woran machen wir sie fest? Wie benennen wir sie? Ein Bischofsbericht, der wohl meistgelesene seit je, unter dem Titel «mission-shaped-Church» (eine Kirche, die sich von ihrer Sendung her formt) sei erschienen, mit einer Reihe von interessanten Thesen wie dieser: «Fängt man mit einer festen Gestalt der Kirche an, geht vermutlich die Mission, die Sendung verloren. Fängt man mit der Sendung an, dann ist es sehr wahrscheinlich, dass man so etwas wie Kirche finden wird.» Kirche forme sich also nicht von dem her, was immer schon so war, sondern aus ihrem Auftrag, Kirche zu sein.

Eine Zusammenfassung verschiedener Inputs: *Nun ist aber die Realität in der Kirchenlandschaft, dass es an vielen Orten feste Kirchenbilder gibt, die bestimmen, was Kirche ist. Meistens funktioniert Kirche nach der so genannten Komm-Struktur: Wir tun etwas und laden dazu ein. Ein nächster Schritt wäre, zu einer Geh-Struktur zu wechseln. Wir gehen also dorthin, wo Menschen sind, z.B. auf den Fussballplatz, und bleiben mit ihnen dort. Wir gestehen den*

Menschen zu, dass sie dort sein wollen, ohne immer die Rückverbindung zum Kirchturm zu suchen. Das führt dazu, dass eine Vielfaltigkeit an Kirchenbildern entsteht. Was heisst das für bestehende Strukturen? Dass wir diese immer wieder danach ausrichten können/dürfen/müssen, was unser eigentliche Auftrag als Kirche ist. Konkret kann das bedeuten, zu den Fussballplätzen dieser Welt zu gehen, zusammen Kirche zu sein, ohne die Menschen in die Kirche zurückbringen zu wollen.

Vor Ort heisst das also immer wieder, Kirche neu zu denken. Dazu gehören Fragen wie diese: Was machen wir eigentlich? Was ist Kirche für uns und was für andere? Wie lässt mich das ins Gespräch kommen mit meinen Kollegen/Kolleginnen im Dekanat? Wie mit solchen anderer religiöser Traditionen? Was ist unser Auftrag? Woraufhin arbeiten wir? Wie arbeiten wir? In welcher Form? Mit welcher Sprache, welchen Menschen, welcher Ästhetik, in welchem Kontext? Was ist Kirche für mich? Welche Merkmale muss/kann Kirche erfüllen? Was ist Mission? Gibt es eigentlich so etwas wie eine christliche Kultur? Ist es so, dass Gottes Auftrag in jeder Kultur, in jedem Kontext neue Form annehmen kann? Was bleibt gleich? Der Auftrag, die Sendung? Gott? Christus? Woran festmachen?

Durch Inputs und Fragestellungen wie obenstehende liessen sich die Dekanatsmitarbeitenden inspirieren und herausfordern. Anvisiert wurde ja ein Verständnis für «Fresh Expressions of Church» (Fresh-Ex in Kurzform), einen frischer Ausdruck von Kirche also, mit einer Arbeitsdefinition wie folgt: «Im Zentrum stehen Menschen, welche keinen Bezug zur Kirche haben, Grundwerte wie das Hören auf Gott und die Menschen, diakonisches Handeln, kontextuelle Mission und gelebte Spiritualität.»

Vier Merkmale prägen Fresh-Ex:

Kontextuell: Auseinandersetzung mit der Kultur oder dem Setting vor Ort. Unser eigener Kirchturm ist nicht die ganze Welt. Was sind die Themen unseres Kontextes? (z.B. Flüchtlinge). Nehmen wir mit unserer kirchlichen Brille Lebenswirklichkeiten wirklich wahr? Kontexterweiterung ist Horzionterweiterung.

Missional: Wo können wir Gott in unserem Umfeld auf die Schliche kommen? Die Relevanz von Gottes Wirken in der Welt und seiner Botschaft sichtbar machen, in unterschiedlichsten Kontexten, in einer Sprache, die auch Menschen verstehen, die bisher vielleicht religiös unmusikalisch waren.

Transformierend: Es kann sein, dass «Das haben wir doch immer schon so gemacht» plötzlich nicht mehr gilt. Lassen wir zu, dass Gott unsere Gemeinde (und damit auch mich selber), unsere Milieus, unseren Ort verändert?

Ekklesial: Das, was sich hier entwickelt, ist Kirche, ob im Kino oder auf dem Fussballplatz. Wodurch ist Gemeinschaft in unserer Gemeinde gekennzeichnet? Lassen wir es zu, dass Projekte nicht an Gruppen delegiert, sondern zum Pfarreiprojekt werden? Lassen wir es zu, dass es eine Gemeinschaft über Milieus hinweg geben kann?

Es gehe also um eine Kirche, die beziehungsorientiert, nicht veranstaltungsorientiert sei, erklärten die Referentinnen, um «eine Sprachfähigwerdung des Evangeliums mit Herz und Hand». Immobilien in Form von Kirchengebäuden würden das Denken blockieren. Fresh-Ex sei kein Konzept, aber eine Frage von Haltung, miteinander Kirche zu sein. Die Merkmale seien als Wahrnehmungshilfen zu sehen und nicht als grosses Evangelium der neuen Dinge. Wichtig sei, miteinander ins Gespräch zu kommen, wie Kirche sich auf eine fresche Weise innerhalb und ausserhalb der klassischen Strukturen ereignen könne. Das habe viel zu tun mit Reflexion von Amtsverständnis und immer auch mit Rollenveränderung. Das sei kein 50-Meter-Lauf, sondern ein Marathon, auch mit viel Lobbyarbeit für Veränderung. Dazu gehöre ein guter Austausch untereinander über das, was gut laufe, das Einüben einer Kultur des Sich-miteinander-Freuens, über regionale und konfessionelle Grenzen hinaus. Man müsse sich getrauen loszulaufen, im Wissen, dass Scheitern okay ist. Wichtig sei auch, Partner zu sichern in alle Richtungen.

Fresh-Ex sieht sich als **Prozess in fünf Schritten**, die in der Reihenfolge von 1 bis 5 zu gehen sind und nicht umgekehrt, wie es häufig im kirchlichen Alltag geschieht.

1. **Hören** auf Gott, auf die Sendung, den Kontext, die Menschen, mit denen wir unterwegs sind. Daraus ereignet sich an vielen Stellen
2. **das Dienen.** Das kann heissen: Deutsch lernen mit Flüchtlingen, Kinder hüten, einen guten Kaffee servieren. Daraus entsteht so etwas wie ein Leben in Fülle, Gottes Nähe.
3. **Zusammenkommen:** Wir sind gemeinsam gesandt. Vergemeinschaftung ist das Thema.
4. **Berufung:** Ins Wort heben von Berufung und Jüngerschaft. Dies vielleicht in neuer Art deuten. Mit Menschen ihre Charismen entdecken, damit sie gemeinsam ihre Sendung in der Welt als Christinnen und Christen leben können. Nachfolge Christi leben und es auch so nennen.
5. **Feiern:** Möglichkeiten finden, dies deziert unter Gottes Licht zu stellen. Was man in der Fachliteratur als Gottesdienstliche Feiern bezeichnet, kann sich auch neu bilden. Es muss aber nicht alles total fresh sein, es ist auch möglich, auf alte Formen zurückzugreifen, wie z.B. das Stundengebet.

Fresh-Ex geht davon aus, dass Wachsen in diesen beschriebenen Prozessen stattfindet, mit diesen verschiedenen Merkmalen, orientiert an dieser Sendung. Dabei sei Innovation schön und gut. Entscheidend sei aber vielmehr nicht (nur) was wir tun, sondern auch, was wir nicht tun oder etwas nicht zu tun.

• **RUTHEBERLE**

www.freshexpressions.ch
www.kirchehochzwei.de

Buchhinweise

Mission bringt Gemeinde in Form (der im Text erwähnte englische Bischofsbericht in deutscher Übersetzung). Michael Herbst. Verlag Aussaat.

Fresh Expressions of Church. Eine Einführung in Theorie und Praxis. Michael Moynagh.

FreshX – live erlebt. Wie Kirche auch sein kann. Sebastian Baer-Henny. Mit mehr als 20 Beispielen.

Kirche steht Kopf! Unterwegs zur nächsten Reformation. Skizziert Pfeiler einer lokalen Kirchenentwicklung. Christian Hennecke. Verlag Aschendorff.



THEOLOGIE 60PLUS

7 Matineen «Ist Jesus heute von gestern?» mit Vorträgen und Diskussion, vom 15.11.16 bis 17.1.17, jeweils Dienstag, 10 – 11.45 Uhr, Pfarrei Gut Hirt, Zug. Jesus hat die Geschichte des Abendlandes geprägt wie sonst niemand. Zwar erzählt das Neue Testament in den vier Evangelien viel von Jesu Botschaft und Wirken, von seinen Weggefährten und seinen Gegnern. Aber es tut das nicht in der Sprache von heute, sondern in der Sprache und im Weltbild von damals – vor 2000 Jahren. Mit spannenden Vorträgen und ungezwungenen Diskussionen wird der Bogen von damals zu heute geschlagen und aufgezeigt, dass Jesus und seine Botschaft nach wie vor hochaktuell sind.

- Di 15.11.: Die Bibel ist kein alter Zopf. Eine Entdeckungsreise.
- Di 22.11.: Die Welt von damals. Palästina zur Zeitenwende.
- Di 29.11.: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Die Gleichnisse.
- Di 6.12.: Wie es Himmel wird auf Erden. Ein Tisch für alle.
- Di 3.1.17: Beten schärft den Blick. Das Vaterunser.
- Di 10.1.: Was uns staunen lässt. Die Wunder.
- Di 17.1.: Reden wir vom gleichen Jesus? Die Evangelien.

Kursleitung: Dr. Marie-Louise Gubler, Theologin, Zug.
> Kosten: Fr. 160.–. Auskunft und Anmeldung bis 7. November an Theologisch-pastorales Bildungsinstitut, TBI, Bederstrasse 76, Postfach, 8027 Zürich

Zug St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Sibylle Hardegger, Gemeindeleiterin a.i.
Josef Csobánczy, mitarbeitender Priester
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Loher, Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 483 09 02
Markus Jeck, 079 781 35 05

GOTTESDIENSTE

31. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 29. Oktober

15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Josef Csobánczy

Sonntag, 30. Oktober

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Josef Csobánczy
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Josef Csobánczy

Werktags vom 31. Okt. - 05. Nov.

Mo 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Allerheiligen

Dienstag, 1. November

10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier
14.30 **St. Michael:** Totengedenken aller Zuger
Stadtparreien
Di 17.00 Frauensteinmatt: **entfällt**
Mi-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, an-
schliessend Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

32. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. November

15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Josef Csobánczy

Sonntag, 6. November

10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier
Adoray Festival mit Jugendbischof Marian
Eleganti
10.15 Zugerberg mit Salvatorianer

«Zufahrt zur Kapelle gestattet»

19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Josef Csobánczy

Werktags vom 7. - 12. November

Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

«Selig sind die Toten, die im Herrn sterben» Off 14, 13



In diesen Tagen fühlen wir uns mit den Menschen besonders verbunden, die uns seit Allerheiligen 2015 vorausgegangen sind:

Leo Hafner-Reber, Hermina Bircher-Steinger, Margarita Weber-Ritschel, Hans Hegglin-Osterwalder, Margrith Loretz, Yolanda Krähenbühl-Schneider, Margaretha Osterwalder-Braun, Ernst Ulrich-Ehrler, Paulette Iten-Hürlimann, Elisabeth Hediger-Guldin, Hedy Stähelin, Hans Roos, Thomas Iten, Anton Studerus-Estermann, Hedy Martin-Oppliger, Josef Zimmermann-Meister, Karl Landtwing-Rinderli, Hilda Leder, Thérèse Fässler-Plancherel, Josef Weiss-Vogel, Basil Caminada-Spicher, Barbara Deutsch-Lechmann, Benito Smilari-Marasà, Maria-Rosa Carina Waser-Raineri, Sr. M. Felicitas, Gabriele Verena Uhlig, Edith Landolt-Rhyner, Margrit Ebner-Waser, Anna Müller-Landtwing, Peter Weiss, Pascal Rao, Sr. Dominika Schulte, Andreas Boog-Specker, Paul Weber-Brunner, Ruth Füglistler-Fischer, Elisabeth Hofstetter-Weiss, Katalin Kiss-Walcz, Oswald Lüönd-Marti, Paul Xaver Röllin-Hunziker, Madeleine Nussbaumer-Sansonnens, August Sidler, Karl Wickart, Guido Leo Andermatt, Marcella Acklin-Tabacchi, Ursula Zimmermann-Helbling, Karl Lutz, Marianne Wicki, Hans Baumgartner, Thomas Gschwend, Maria Dommann, Ida Reichlin, Paolo Calciano-Cellini, Josef Speck-Hunziker, Josy Müller-Christen, Paul O. Scherer-Kaiser, Röbi Meier-Zeier, Hildegard Ida Jost-Ruoss, Franz Schriber-Senn, Josefine Landtwing-Rinderli, Antenesca Baumgartner, Armin Nussbaumer,

Gertrud Schönbächler-Lagler, Hirlanda Zimmer-Kaufmann, Toni Gisler, Leo Haas, Rosemarie Tresch, Carl Keiser-Speck, Richard Schmid-Lenhard, Frieda Helmstetter-Borer, Rita Herzog, Mikuláš Petócz, Sr. Luzia von Burg, Gushti Bader, Maria Weinberger-Andermatt, Gottfried Blattmann-Ruhstaller, Helen Brandenburg-Trabert. Herr gib ihnen die ewige Ruhe.
Wir laden alle Angehörigen und Pfarreimitglieder ein zur Gedenkfeier am 1. November um 14.30 Uhr in der Kirche St. Michael.

Kollekten

29./30. Okt.: Verein «oeku Kirche und Umwelt»
Der Verein engagiert sich in Fragen der Bewahrung der Schöpfung und des Klima- und Umweltschutzes und unterstützt durch jährliche Energie- und Umweltkurse Pfarreien bei der Reduktion ihrer Energieausgaben.

01. Nov.: für die Familienhilfe des Kantons Zug und den Zuger Diakonie-Sonntag (UFS)

05./06. Nov.: für das Adoray Festival

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 5. November, 9.00 St. Oswald

2. Gedächtnis: Gushti Bader, Maria Weinberger-Andermatt

Stiftjahrzeit: Hubert Mäder, Maria Mäder, Bernardo Mini-Moesch und Ursula Mini, Ursula Rogel-Davi

Samstag, 12. November, 9.00 St. Oswald

Jahrzeitgedächtnis: Yolanda Krähenbühl-Schneider
Gedächtnis der Verstorbenen der ewigen Jahrzeit-Stiftungen

Taufen aus unserer Pfarrei

Joel Nicolas Hauser

Unsere Verstorbenen

Gottfried Blattmann-Ruhstaller, Fadenstrasse 35
Helen Brandenburg-Trabert, Oberwiler Kirchweg 9b
Klara "Jsi" Horber, Guggiweg 17



Firmung 2017

Nach dem Infoabend für den Firmkurs 2017 läuft in diesen Tagen die Anmeldefrist ab. Wir haben jene Jugendlichen eingeladen, die diesen Sommer die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben, also von den Jahrgängen 1999-2001. Es kann durchaus sein, dass wir nicht alle Adressen gehabt haben, oder dass die Post irgendwo liegen geblieben ist. Nachmeldungen sind uns willkommen. Der erste verbindliche

Abend findet am 20. Nov. 2016 von 17 - 20 Uhr statt. Zur Firmung am 02. Juli 2017 kommt Domherr Alfredo Sacchi.

Wir freuen uns auf die Jugendlichen, die sich auf den Weg machen, um zu entdecken, dass im Leben oft mehr möglich ist, als wir uns vorstellen können.

Dominik Loher, Jugendarbeiter

Räbeliechtliumzug der Stadt Zug

Am Freitag, 11. November findet der beliebte Räbeliechtliumzug statt. Gestartet wird um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Zug mit einer kurzen Martinsfeier. Anschliessend ziehen die Kinder mit ihren selbstgeschnitzten Räbeliechtli und den Begleitpersonen, angeführt von einem Esel und in Begleitung der Musikschule Zug, zum Feuer Richtung Bürgerasyl. Am Feuer gibt es für die Kinder eine kleine Stärkung und warmen Tee.

Am Mittwoch 9.11. gibt es für die Kinder die Möglichkeit im Jugendraum der ref. Kirche von 13.30 bis 18.00 Uhr selbst mitgebrachte Räben und in Begleitung zu schnitzen.

St. Niklausgesellschaft Zug

Liebe Eltern, haben Sie schon daran gedacht, auch dieses Jahr den St. Niklaus auf einen Besuch in Ihre Familie einzuladen? Es dauert nur noch ein paar Tage bis wir wieder Unterwegs sind. Schmutzli und der Samichlaus freuen sich auf diesen Augenblick.

Vom 2.– 8. Dez. besucht der St. Niklaus Familien mit Kindern in der Stadt Zug, um ihnen am Anfang der Adventszeit eine vorweihnachtliche Freude zu bereiten. In den Pfarreien St. Michael und St. Johannes liegen Anmeldeformulare für Sie bereit. Sie finden die Formulare ebenfalls unter www.samichlaus-zug.ch. Ihre Anmeldung senden Sie an:

St. Niklausgesellschaft der Stadt Zug, Postfach 1109, 6301 Zug

Anmeldeschluss: 19. November 2016

Vereine und Personen die Gewänder mieten möchten, richten Ihre Anfrage an:

Frau Daniela Hegglin, Alte Baarerstr. 2, 6300 Zug
Telefon: 041 710 75 41

Voranzeigen

- Requiem - Totenliturgie siehe Veranstaltungsspalte auf der letzten Seite.
- Pfarrinstallation von Reto Kaufmann am Sonntag, 27.11. um 11 Uhr in der Kirche St. Michael

Herzlichen Dank....

an Timothy Löw, Mourad Khediri und Peter Meier, die am 1. November um 10 Uhr die Bachkantate «Ich armer Mensch» BWV 55 erklingen lassen und Jonas Iten und die Cellogruppe, welche die Totengedenkfeier musikalisch bereichern.

Oberwil Bruder Klaus

Telefon Pfarramt: 041 726 60 10

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Oktober, Offni Chile

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

18.00 **Kein Gottesdienst in der Kirche**

Sonntag, 30. Oktober, Offni Chile

10.00 Eucharistiefeier/Familiengottesdienst mit der Oberwiler Dorfmusik

Allerheiligen, 1. November

10.00 Eucharistiefeier

14.30 Totengedenkfeier der Stadtpfarreien (Wortgottesfeier) in der Kirche St. Michael

2. November

MI 19.30 Taizé-Lichterfeier, Pfarreizentrum

4. November, Hl. Karl Borromäus

FR 08.30 Herz-Jesu-Feier, Kapelle

09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und eucharistischem Segen

Samstag, 5. November

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier

Erste Jahrzeit für Gottfried Weiss

Diakonie-Sonntag, 6. November

10.00 Eucharistiefeier

Werktage, 8./9. November

DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

MI 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

Vorschau, Samstag, 12. November

16.30 Ökumenische Chnöpflifiiir, Kirche

16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum

18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Rosenkranzgebet

Bitte beachten Sie, dass während der Winterzeit das Rosenkranzgebet wie folgt stattfindet:

MO / DI / DO und FR, 17 Uhr Kapelle

SO, 17 Uhr in der Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Die Kollekten vom.....

29./30. Oktober nehmen wir für Aramaic Relief

International auf. Das gemeinnützige Hilfswerk mit Sitz in Baar engagiert sich vorallem für Flüchtlingsfamilien die noch in den Kriegsgebieten leben. Die Kollekten vom **5./6. November** sind für ein Missionsprojekt von Pater Georg Kuttijil OIC aus Indien bestimmt. Er ist dieses Wochenende bei uns zu Besuch.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Frau Doris De Buys Roessingh, Leimatt 6 und Gertrud Röllin, Mülimatt 3. Herr lass sie ruhen und leben in deinem Licht und Frieden!

«Offni Chile», Freitag 28. bis Sonntag 30. Oktober



Das Wochenende steht **unter dem Motto: «Bewegt unterwegs»**. Ein vielfältiges, buntes Programm erwartet Sie! Bitte entnehmen Sie die Details dem Flyer, den Sie auch auf unserer Homepage finden. Am Sonntag feiern wir zusammen mit der Oberwiler Dorfmusik einen Familiengottesdienst. Schauen Sie herein. Es lohnt sich! Wir freuen uns, wenn Sie sich noch im Feuerwacheplan für mindestens 2 Stunden eintragen. Den entsprechenden Link zum Plan finden sie auf unserer Homepage www.pfarrei-oberwil.ch unter dem Stichwort «Offni Chile». Danke für Ihr Interesse an einer offenen Gemeinschaft und Kirche!

Der Vorverkauf hat begonnen....!

Der Kirchenchor Bruder Klaus und ad hoc-Sängerinnen und -Sänger werden am 18. und 19. November im Rahmen unseres Pfarreijubiläums, das Requiem von Thomas Hettwer (1963) für Chor, Soli und Orchester aufführen. Ab sofort können Billette (unnummerierte Plätze) für Fr. 25.-- (Jugendliche bis 16 Jahren Fr. 10.--) unter www.theatercasino.ch, Tel. 041 729 05 05 (z.Zt. in Bibliothek Zug) oder [Nr. 45/46 | Pfarreiblatt Zug 9](http://www.chor-</p></div><div data-bbox=)

oberwil.ch bezogen werden. Die Aufführenden freuen sich auf viele Zuhörende!

Eine Einführung ins Requiem aus theologischer und musikalischer Sicht können Interessierte am Mittwoch, 16. November, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael besuchen. Referenten: Marie-Louise Gubler (Theologin), Armon Caviezel (Kirchenmusiker). Es ist keine Anmeldung nötig.

In Liebe gedenken wir unseren Verstorbenen



Seit November 2015 sind verstorben: Gottfried Weiss, Eleonore Nussbaumer, Hans Rasser, Helene Trinkler, Elsa Landtwing, Hansruedi Baumgartner, Agnes Bachmayer, Arthur Brühlmann, Maria Theresia Koller, Cikan Vlasta, Michele Falzone, Doris De Buys Roessingh und Gertrud Röllin.

Herr, lass unsere lieben Verstorbenen ruhen und leben in deinem österlichen Licht und Frieden. Alle Angehörigen und Gläubigen sind ganz herzlich zur Totengedenkfeier aller Stadtpfarreien am 1. November um 14.30 Uhr in der Kirche St. Michael und dem anschliessenden Gang über den Friedhof mit Segnung der Gräber eingeladen. In der Kirche werden wir musikalisch begleitet von einem Cello-Ensemble der Musikschule Zug unter der Leitung von Jonas Iten; Pius Dietschy spielt die Orgel. Auf dem Friedhof spielt ein Bläser-Ensemble, ebenfalls von der Musikschule Zug, unter der Leitung von Willi Röthenmund. Wir danken der Musikschule Zug und ihren Lehrpersonen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit, die wir immer wieder erfahren.

Taizé-Lichterfeier

Am Mittwoch, 2. November um 19.30 Uhr lädt die Liturgiegruppe ganz herzlich zur Taizé-Lichterfeier ins Pfarreizentrum ein. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Ökumenische Abendfeier

Mittwoch, 9. November um 19.30 Uhr in der Kapelle. Hans-Jörg Riwar und Susi Bossard freuen sich auf viele Mitfeiernde!

Zug St. Johannes d. T.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30. Oktober

- 08.30 KEIN Gottesdienst in der Ammannsmatt
- 09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernd Lenfers Grünenfelder
Jahrzeit: Karl & Margrit Frigo-Meier,
Marie-Louise Frigo-Büchler
Kollekte: Romero-Haus Luzern
- 11.00 Französischer Gottesdienst im Schutzengel
- 18.00 Offener Kreis: Familien-Gottesdienst und Kommunionfeier

Werktagsgottesdienste 31.10-4.11.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 1. November – Allerheiligen

- 09.45 heilfroh „Gottesdienst für alle“ zu Tod und Endlichkeit
Gestaltung: Walter Wiesli
Kollekte: Lassalle-Haus
- 14.30 Eucharistiefeier zum Gedenken an die Verstorbenen aller vier Pfarreien in der Kirche St. Michael
- 19.00 Italienischer Gottesdienst

- Mi 09.00 Kommunionfeier
- Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Stiftsjahrzeit für alle verstorbenen Mitglieder der Nachbarschaft Lorzen
In diesem Jahr: Ernst Trinkler-Bütler
- Do 17.00 Reformierter Gottesdienst im Alterszentrum
- Do 19.30 Meditativer Gottesdienst
- Fr 06.05 Meditation in STILLE
- Fr 09.00 Kommunionfeier

Sonntag, 6. November

Diakonie-Sonntag

- 08.30 Kommunionfeier in der Ammannsmatt
- 09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: W. Wiesli & R. Ambühl
Kollekte: Alzheimervereinigung Zug
- 11.00 Französischer Gottesdienst im Schutzengel
- 18.00 Offener Kreis: Taizé-Gottesdienst

Werktagsgottesdienste 7.-11.11.

- Mo 17.00 Rosenkranzgebet
- Di 19.00 Italienischer Gottesdienst

- Di 20.00 Meditation
- Mi 09.00 Kommunionfeier
- Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
- Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
- Do 20.00 Meditation in Achtsamkeit
- Fr 06.05 Meditation in STILLE
- Fr 09.00 Kommunionfeier

Sonntag, 13. November

- 08.30 KEIN Gottesdienst in der Ammannsmatt
- 09.30 Ök. Gottesdienst in der reformierten Kirche mit dem St. Johannes-Chor
- 09.45 KEIN Gottesdienst in St. Johannes!
- 18.00 Offener Kreis: Familien-Gottesdienst

PFARREINACHRICHTEN

Unseren Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Heinz Krähenbühl, Riedmatt 18, Zug

Anton Martin Ulrich, St.-Johannes-Str. 10, Zug

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Marcel & Isabell Uhlmann, Feldhof 14, Zug

Silas Dilan Majeed, Chamerstrasse 17, Zug

Beginn Winterzeit

Bitte beachten Sie, dass in der Nacht auf Sonntag, 30. Oktober die Uhren **um eine Stunde zurück** gestellt werden.

Meditativer Gottesdienst

Das Thema des Gottesdienstes vom **Donnerstag, 3. November um 19.30** ist: „**Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen**“. Zu dieser Feier mit sakralem Tanz und Agape sind alle herzlich eingeladen. B. Lenfers & Jutta Smiderle

Zäme Zmittagässä

Das **Mittagessen vom 4. November** im oberen Pfarreisaal von 12.00-13.00 **findet nicht statt!** Nächstes Essen: **7. Dezember, 12.00!**

„Zäme zrugg und füre luege“ Pfarreiversammlung

Sonntag, 6. November 2016

9.45 Gottesdienst in der Kirche mit dem Kinderchor New Flames und um **10.30** Apéro in der Kirche. Anschliessend um **11.00 Pfarreiversammlung** mit Kindern und Erwachsenen in der Kirche. **Ab 12.00** feines Mittagessen und Kinderprogramm. **Beachten Sie das detaillierte Programm in der Beilage dieser Ausgabe!**

Unsere verstorbenen Pfarreiangehörigen

(seit dem letzten Allerseelentag)



Ernst Bisch
Helene Hochreutener-Ledergerber
Willy Walker-Suter
Maria Haslimann-Genovese
René Krummenacher-Siegel
Rosa Gerig-Furrer
Rosmarie Jehle
Laura Serlini
Ernst Roth-Waser
Josef Landolt-Zimmer
Margaretha Nussbaumer-Schuler
Ernst Müller
Marlis Meyer-Arnold
Paul Näpflin-Schüpfer
Fritz Trochsler-Pfister
Anna Meier
Manfred Guggi-Meier
Gusti Kaufmann
Vigieli Cavegn-Weber
Titus Müller-Landtwing
Isidor Fallegger-Nussbaumer
Ernst Trinkler-Bütler
Margrit Dudle-Knobel
Christa Della-Bella
Pasquale Petrillo-Egli
Karl Hegglin
Hilda Beyeler
Agnes Inglin-Egger
Johann Meyer-Haldimann
Selina Koller
Rita Stieger-Oldani
Sonja Jenni-Büttiker
Köbi Luthiger-Kunz
Oscar Zraggen
Leo Lustenberger-Portmann
Anton Ulrich
Heinz Krähenbühl

Wir laden alle Angehörigen und Pfarreimitglieder ein, am speziellen Gedenkgottesdienst aller vier Zuger Pfarreien teilzunehmen. Er findet am Nachmittag von Allerheiligen, 14.30 in St. Michael statt.

Meditation in Achtsamkeit

Herzlich möchte ich Sie am **Donnerstag, 10. November, 20.00 – 21.45** in die St. Johanneskirche einladen. Folgende Elemente prägen den Abend: Gebet „Universaler Christus“, Meditieren in Stille, Gehen, Impuls und Meditieren in Stille, Gehen, Mantra-Singen und Gebet in Stille, gemeinsamer Abschluss. Eingeladen sind Menschen unabhängig von Konfession und Weltanschauung. Bernd Lenfers Grünenfelder

Weihnachtsgeschenk gesucht?

Samstag, 12. November, ab 8.30. Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Oder suchen Sie etwas aus Wolle für die kalten Tage? Die Frauen von der Lismer-Stube waren wieder fleissig. Sie bieten Ihre Kreationen aus Wolle zum Verkauf an in der **Herti-Mall**.

Weihnachtsbasteln

Mittwoch, 23. November, 14.00 und 15.15, kleiner Pfarreisaal. Für Kinder ab zwei Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Teilnehmerzahl begrenzt! Unkostenbeitrag pro gebasteltes Geschenk. Infos und **Anmeldung bis 9. November** bei Alexandra Sidler Zeberli, Tel. 041 761 61 11.

Herzlich willkommen Agatha Schnoz



Ich heisse Agatha Schnoz-Eschmann und verstärke ab 1. November das Team der Pfarrei St. Johannes als diakonische Mitarbeiterin. Nach vielen Jahren kirchlicher Tätigkeit, vor allem in religionspädagogischen und erwachsenenbildnerischen Bereichen, freue ich mich sehr, ab 1. November die Verantwortung für die Altersseelsorge zu übernehmen. Nebst dieser Arbeit werde ich auch in anderen pastoralen Aufgaben mitarbeiten. Aufgewachsen in Schönenberg ZH, lebe ich seit über 30 Jahren mit meinem Mann und den beiden erwachsenen Kindern in Schwyz. Motiviert und dankbar nehme ich die neue Herausforderung in St. Johannes an. Besonders freue ich mich auf die Begegnung mit vielen Menschen, mit denen ich zukünftig auf dem Weg bin.

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62,
Postfach, 6302 Zug / Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und
14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Oktober

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Vorabendgottesdienst

Jahresgedächtnis: Carl Christen-Huser,
Rosmary Brogle-Fraefel

Gestiftete Jahrzeit: Werner Andermatt-Bieri

Musik: Gregorianische Choräle, Schola

Sonntag, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier

Predigt: P. Marius Stapfer

11.00 Kroatischer Gottesdienst

18.00 Eucharist Celebration

Dienstag, 1. November

Hochfest Allerheiligen

09.30 Festgottesdienst

Predigt: Bernhard Gehrig

Musik: Kirchenchor

14.00 Totengedenkfeier in der Kirche St. Michael

Herz-Jesu-Freitag, 4. November

08.00 - 19.00 Anbetung in der Krypta

19.30 Eucharistiefeier

19.30 Kroat. Gottesdienst in der Krypta

Samstag, 5. November

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Vorabendgottesdienst

Jahresgedächtnis: Aurelia Olivieri-Carcanguiu

Gestiftete Jahrzeit: Marie & Alois Zürcher-Schaffhauser

Sonntag, 6. November - Chilbi Völkersonntag

10.00 Festliche Eucharistiefeier mit Gut Hirt,

Good Shepherd's, der kroatischen und der syrisch-orthodoxen Gemeinde

Predigt: Urs Steiner

Musik: Kirchenchor

anschliessend Chilbi

10.00 Übertragung ins BZN mit Spendung der Kommunion

11.00 **Kein** Kroatischer Gottesdienst

18.00 Eucharist Celebration →

Samstag, 12. November

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Vorabendgottesdienst

So, 13. Nov. - 33. So im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Kroatischer Gottesdienst

18.00 Eucharist Celebration

Unter der Woche:

Mo 19.30 Eucharistiefeier

Di 07.00 Eucharistiefeier

Mi 09.00 Eucharistiefeier

Do 09.00 Eucharistiefeier

Fr 19.30 Eucharistiefeier

Kollekte am 29./30. Oktober

Kirchenbauhilfe

Kollekte am 1. November

oeku - Kirche und Umwelt

Kollekte am 5./6. November

Strassenkinder Mumbai, Indien

PFARREINACHRICHTEN

Allerheiligen

Das Fest Allerheiligen weist uns darauf hin, dass wir vor Gott nicht allein sind. Wir sind Kinder Gottes und daher untereinander Geschwister. Wir gehören zu einer grossen Gemeinschaft, zur Familie aller derer, die durch die Taufe geheiligt wurden und jetzt schon bei Gott sind. Wir sind aber auch Geschwister aller jener vielen Unbekannten, die auch in heutiger Zeit etwas von ihrer Heiligung durch die Taufe in der Welt leben wollen. Wir alle zusammen sollen dafür sorgen, dass das Reich Gottes in unserer Welt schon jetzt Wirklichkeit wird. Lassen wir uns dies durch das Fest Allerheiligen in Erinnerung rufen.

- Pfr. Urs Steiner

Der Kirchenchor singt im Festgottesdienst um 9.30 Uhr Werke von Johann Sebastian Bach.

- Verena Zemp

Matineen 60plus

An sieben Matineen versuchen wir Ihnen zu zeigen, dass sowohl Jesus wie die Bibel hochaktuell sind – und an Aktualität nie verlieren werden. Schritt für Schritt führen wir Sie an Jesus heran und an das Neue Testament. Mit spannenden Vorträgen und ungezwungenen Diskussionen schlagen wir den Bogen von damals zu heute.

Die Kursvormittage werden vom tbi (Theologisch-pastoralen Bildungsinstitut) durchgeführt. Genaueres erfahren Sie im Flyer in der Kirche oder auf unserer Homepage. Kursdaten: 15./22./29. November, 6. Dezember 2016, 3./10./17. Januar 2017

Ökum. Literaturnachmittag

Donnerstag, 3. November, 14.30-17 Uhr, im Reformierten Kirchenzentrum Zug, Bundesstr. 15 Die Referentin, Monika Hirt Behler war von 2006 bis 2013 Präsidentin der Reformierten Kirche im Kanton Zug. Heute studiert sie Theologie. Ihre Bachelorarbeit hat sie über den Roman geschrieben „Aller Tage Abend“ von Jenny Erpenbeck.

„Wie lang wird das Leben des Kindes sein, das gerade geboren wird? Wer sind wir, wenn uns die Stunde schlägt? Wer wird um uns trauern?“

Diese Sätze auf dem Klappentext des Romans lassen aufhorchen: Was steckt hinter diesen Fragen rund um Leben und Tod in „Aller Tage Abend“? Wir sind gespannt, was sie uns darüber berichten kann.

- Roland Popp, Ref. Kirche
- Oliver Schnappauf

Völkersonntag & Chilbi



Am Kirchweihfest, 6. November um 10 Uhr erklingt die Messe in C von Franz Schubert.

Ausführende:

Manuela Hager, Sopran

Monica Treichler, Alt

Simon Witzig, Tenor

Andreas Büchler, Bass

Kirchenchor und Orchester Gut Hirt, Susanne Bitterlin, Konzertmeisterin

Silvia Affentranger, Orgel

Verena Zemp, Leitung

Jassen der Senioren

Der deutsche Lyriker Novalis (1772-1802) sagte: „Spielen ist Experimentieren mit dem Zufall.“ Wenn man sich jedoch unseren seit Jahrzehnten erprobten Jasserinnen und Jasser beim Spielen zusieht, beschreibt dieser Satz nur die halbe Wahrheit, denn Können und Taktik gehören ebenso dazu.

Kommen Sie vorbei und stellen Sie das wieder unter Beweis. Am Dienstag, 8. November ab 14 Uhr im Pfarreizentrum.

- Oliver Schnappauf

Requiem - Totenliturgie

Gemeinsamer Seniorenanlass der Zuger Pfarreien
Mittwoch, 16. November, 15 Uhr, Pfarreizentrum St. Michael

Genaueres erfahren Sie unter den Veranstaltungshinweisen.

«drunter ond drüber»

Auf ihrem Halbtagesausflug umkreisten die Senioren den Seelisberg, fuhren darüber und schlussendlich unten durch. Zwei Cars fuhren nach Flüelen, wo sie das Schiff bestiegen. Von Treib ging es mit der Standseilbahn aufwärts. Diese feiert heuer ihr 100jähriges Bestehen. Wo ursprünglich Säntenträger gut betuchte aufwärts trugen, befördert die Seilbahn nun schon hundert Jahre arm und reich nach Seelisberg. Doch ist im Winter immer noch Handarbeit von Nöten. Bei Schnee müssen Rollen und Seil von Hand freigeschaufelt werden.



Der Himmel war bedeckt und manch tief hängende Wolke bewirkte ein mystisches Bild in der bunten, herbstlich-felsigen Landschaft. Gegen Abend sorgten immer wieder ein paar Sonnenstrahlen für besondere Lichtblicke.



Auch die Gesichter einiger Senioren strahlten nach der Rückkehr in Zug. Es war wieder ein gelungener Anlass, herzlichen Dank dem Organisator Oliver Schnappauf.

- Franziska Widmer

Heiliger des November

Karl Borromäus - Erzbischof von Mailand

„Man soll nicht sagen müssen, dass du anders sprichst, als du denkst.“ Seien wir ehrlich im Umgang mit anderen!

Gedenktag: 4. November

Weitere Informationen: www.heiligenlexikon.de

Lottomatch der Senioren

Am Dienstag, 15.11. ab 14 Uhr im Pfarreizentrum.

Katholische Kirchgemeinde der Stadt Zug

Voranzeige Kirchgemeindeversammlung:

Dienstag, 6. Dezember 2016, 19.30 Uhr,

Pfarreizentrum St. Johannes der Täufer, St. Johannes-Strasse 9, Zug.

Zug Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday Mass, October 30

18:00 Sermon: Fr. Perry da Silva

Sunday Mass, November 6

10:00 Sunday of the People

Sermon: Fr. Urs followed by "Chilbi"

18:00 Sermon: Fr. Antonio

A Church for the People

People who call Good Shepherd's Church their home come from all over the world and situations. Many of them have left the security and comfort of their surroundings to move to Switzerland. During the relocation process, many people experience a certain amount of anxiety and fear but what follows is a deepening of perspective and freedom of constraints that exceeds boundaries. Boundaries however are not something we ever seem to be free of. As people, we are accustomed to creating boundaries and putting up borders. We build fences around our homes, put up walls around neighborhoods, cities, and around countries. Often we put up boundaries toward each other. The Church however is a place without borders or boundaries. The Church is like a mother who spreads her arms and receives all.

On Sunday, November 6, 2016 we will celebrate the 80th Anniversary of our Church. Eighty years ago, the people living in our community wanted a church home of their own. The distance to St. Michael's, the only Catholic parish at that time, was far. The people who lived in the neighborhood consisted of mostly migrant workers who worked for the local factories. Perhaps they felt uncomfortable with the more traditional, noble church parish of St. Michael's. For whatever reason, the people petitioned for a church home of their own. They were denied the funds to build a new church in Zug. Taking matters into their own hands, the people of this community raised the money to build a church. The church we celebrate in today is truly a church for the people by the people. Good Shepherd's is home to the Swiss community as well as the Croatian Mission and the Syrian Orthodox Community. Join us on Sunday, November 6th at 10:00 as we celebrate our home, living with each other without the boundaries and borders that constrain us, accepting one another, brothers and sisters and strangers alike, as a mother does her children: with open arms and unconditionally. • Karen Curjel

Walchwil St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58

E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretärin: Claudia Metzger
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Oktober

18.30 Wortgottes- und Kommunionfeier mit
Diakon Ralf Binder

Sonntag, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Kinderfeier, Beginn in der Pfarrkirche

10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier mit
Diakon Ralf Binder

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für
Miva - Minenopfer im Kongo. Herzlichen Dank für
jede Spende.

Werktags vom 31. Okt. - 4. Nov.

Mo 09.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 1. November

Hochfest Allerheiligen

10.00 Festlicher Gottesdienst zu Allerheiligen
mit P. Eugen

14.00 Totengedenkfeier mit dem Requiem für
Chor und Orchester von Karl Jenkins mit
dem Kirchenchor Walchwil, Camerata
Walchwil, Konzertmeister Andri Mischol,
Leitung Peter Werlen

Das Opfer an Allerheiligen erbitten wir am Vor-
mittag für Aids & Kind und am Nachmittag für
Aramaic Relief. Herzlichen Dank für jede Spende.

Mi **Allerseelen**

09.00 Eucharistiefeier im Oberdorf

Do 07.30 Schulgottesdienst

Fr **Herz-Jesu-Freitag**

16.15 Aussetzung des Allerheiligsten im Mütschi

17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 5. November

18.30 Wortgottes- und Kommunionfeier mit
Diakon Ralf Binder

Sonntag, 6. November

32. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier mit
Diakon Ralf Binder

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für die

Kirchenbauhilfe im Bistum Basel. Herzlichen Dank
für jede Spende.

Werktags vom 7. - 11. November

Mo 09.00 Rosenkranzgebet

Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Mi 09.00 Seniorenmesse

Do 07.30 Schulgottesdienst

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2015

- Jakob Nussbaumer, Chatzenberg
 - Stefan Marbacher-Ulrich, Kirchgasse 4
 - Julia Blattmann-Loretz, Zugerstr. 18a
 - Agnes Hürlimann-Inderbitzin, Forchwaldstr. 19
 - Hilda Gerber-Bächler, Hinterbergstr. 3
 - Verena Sulger-Koblet, Spiegelbergstr. 1a
 - Charlotte Stutz-Müller, Zugerstr. 44b
 - Claire Streiff-Bühlmann, Surenweg 2
 - Paul Annen jun., Steinen
- «Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.»

Unsere Verstorbenen

15. Okt. **Paul Annen jun.**, Jg. 1966, Steinen
Gott gebe dem Verstorbenen die ewige Ruhe und
das ewige Licht leuchte ihm.

«Als die Sonne vom Himmel fiel»

Ein Film von Aya Domenig

Freitag, 4. November, 19.00 Pfarreizentrum



Auf den Spuren ihres verstorbenen Grossvaters, der
nach dem Abwurf der Atombombe 1945 als junger
Arzt im Rotkreuzspital von Hiroshima gearbeitet hat,
begegnet die Regisseurin einem ehemaligen Arzt
und einer Krankenschwester, ==>

die Ähnliches erlebt haben wie er. Zeit seines Lebens hat ihr Grossvater nie über seine Erfahrungen gesprochen, doch durch die grosse Offenheit der Protagonisten kommt sie ihm näher. Als sich am 11. März 2011 in Fukushima eine neue Atomkatastrophe ereignet, nimmt ihre Suche eine neue Wendung. Die Regisseurin Aya Domenig wird anwesend sein. Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Taufe

In die Gemeinschaft aller Getauften und in unsere Pfarreigemeinschaft aufgenommen wurden am:

2. Okt. **Aegerter Alina Martina**, des Daniel und der Miriam, geb. Jossen, Schulhausstr. 16
9. Okt. **Dahinden Laurin Simon**, des Ueli und der Tanja, geb. Birrer, Waldeggweg 1
9. Okt. **Dreier Lynn Cara**, ges Dominique und der Andrea, geb. Birrer, Sarnen

Wir wünschen den Täuflingen, den Geschwistern sowie ihren Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

AUS DEN VEREINEN

Walchwiler Senioren wandern

Montag, 7. November
08.50 Besammlung Bahnhof Walchwil
Wanderung Sihlbrugg - Hausen am Albis - Kappel, Mittagessen in Hausen am Albis

Frauengemeinschaft

Lust auf Lesen

Dienstag, 8. November
19.30 Bibliothek Oberstufenschulhaus Walchwil
Lassen Sie sich entführen in die Welt der Bücher! Wir haben wieder allerlei Spannendes, Romantisches, Lustiges, Besinnliches sowie Kriminelles gelesen und möchten Ihnen davon erzählen. Das Bibliotheksteam freut sich, Sie zum traditionellen Bücherabend einzuladen. Wer weiss, was Sie sonst noch alles in Ihrer Walchwiler Bibliothek entdecken? Keine Anmeldung erforderlich!

Gruppe Junge Eltern

Chasperltheater

Mittwoch, 9. November, 14.00 - 16.00
Wir laden herzlich zum Theater ein. Anschliessend basteln wir einen Chasperli zum nach Hause nehmen. Der Nachmittag endet gemütlich mit Kuchen.
Treffpunkt Aula Musikschule
Niveau ab ca. 3 Jahren
Kosten Fr. 5.00 pro Person
Anmeldung bei Caroline Collins, 079 303 22 01 oder cajoco@hotmail.com

Steinhausen St. Matthias

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Oktober

17.30 Abendgottesdienst;
Dreissigster für Walter Schatt-Schweizer, Goldermattenstr. 22; Jahrzeit für Josy Scherer-Walker, Knonauerstr. 20 (Kommunionfeier, Ruth Langenberg)

Sonntag, 30. Oktober

09.00 kein Gottesdienst
10.15 Sonntagsgottesdienst mit dem Jodlerklub Affoltern a. A. (Eucharistiefeier, Ruth Langenberg, Josef Grüter)

Montag, 31. Oktober

16.00 Rosenkranz
19.00 Bittgang ins Frauenthal, Treffpunkt Kirche Niederwil

1. November, Allerheiligen

10.15 Gottesdienst; Jahrzeiten für Willy u. Maria Wyss-Scherer, Eichholzstr. 5 u. Kirchmattstr. 3; Maurus u. Karolina Wyss-Müller, Eichholz (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
14.00 Totengedenkfeier mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores (Wortfeier, Ruedi Odermatt, Ingeborg Prigl, Andreas Wissmiller)

Freitag, 4. November

09.30 Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 5. November

17.30 Abendgottesdienst mit dem Kirchenchor; Jahrzeiten für Gertrud u. Walter Wyss-Schmidiger, Bannstr. 5; Katharina u. Werner Wiss-Sifrig, Bannstr. 3; Astrid Zimmermann, Höfenstr. 20 (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Sonntag, 6. November

09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Matthias Helms)
10.15 Chinderchile (Wortfeier, Ingeborg Prigl, Martina Jauch, Matthias Helms)

Werktage 7. - 11. November

Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Bittgang ins Frauenthal

Montag, 31. Oktober. Treffpunkt 19.00 Kirche Niederwil bei jedem Wetter. Herzliche Einladung!

1000 Dank Ruth Langenberg

So verging meine Zeit, die auf Erden mir gegeben war... Bert Brecht. Die berühmten Worte will ich zitieren, weil in ihnen ein Dennoch, ein Trotz, ein Mehr, eine Vision, eine Demut – ein tiefer Glaube steckt – ich nenne es die (Un-)Möglichkeiten des Menschlichen. Nicht bei der Realität stehen bleiben, sondern dort, beim Alltäglichen präsent sein – das war und ist eines der vielen Talente unserer lieben Ruth Langenberg. Es ist nicht möglich aufzuzählen, was sie im Verlauf ihrer seelsorgerlichen Tätigkeit seit August 2003 für unser Pfarreileben geleistet hat.



Liebe Ruth, nun gehst Du in Pension. Jene, die dich kennen lernen durften, sind dankbar für die vielen Jahre, Stunden, Momente deines Daseins. Die Arbeit für unsere Pfarreigemeinschaft, dein Mitwirken, dein Zuspruch wird hier weiterklingen. Ich darf im Namen der ganzen Pfarrei dir danken, wir wünschen dir, auch deinem Partner Konrad, für den nächsten Lebensabschnitt ganz viel „quellfrisches“, auf deiner geliebten Alp oder wo auch immer. Von Herzen alles Gute und Gottes Segen. Am Sonntag, 30. Oktober, 10.15, feiern wir Gottesdienst. Dank und Verabschiedung von Ruth Langenberg mit Apéro. Herzliche Einladung! Ruedi Odermatt

Chinderchile mit Pasta-Plausch

Herzliche Einladung Sonntag, 6. November, 10.15, Don Bosco-Kirche, anschliessend Pasta-Plausch im Chilematt für die ganze Familie.

Singtag mit Martin Völlinger

Samstag, 12. November, Chilematt. 11.00 - 19.00. Fr. 20.-, Anmeldung kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch, 041 741 84 54.

Aus der Pfarrei sind verstorben

10. Okt., Madeleine Huwyler (1951);
22. Okt., Josef Zurfluh (1926).

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 28. November, 20.00, Chilematt.

Herzliche Gratulation

Rita Delaloye-von Arx, 85 Jahre am 3. Nov.;
Karl Meierhans-Bussmann, 80 Jahre am 5. Nov.;
Valentin Blum-Schmitter, 80 Jahre am 6. Nov.

Allerheiligen - Totengedenkfeier

Dienstag, 1. November, 14.00, Kirche Don Bosco, Zentrum Chiematt, anschliessend Gräberbesuch.

Verstorbene Pfarrei St. Matthias

(oder von auswärts im Friedhof Erli beigesetzt)

2015 (seit Allerheiligen)

06.11. Astrid Maria Zimmermann	31 J.
04.12. Jean Louis Schnorf-Widmer	88 J.
19.12. Moritz Milimatti-Ferrari	87 J.
28.12. Louise Hüsler-Brügger	93 J.

2016

04.01. Alois Burch-Britschgi	86 J.
09.01. Margaritha Hediger-Amberg	84 J.
21.01. Irma Hess-Strähl	95 J.
30.01. Josef Flury	69 J.
31.01. Bibiane Jeker-Chételat	90 J.
04.02. Markus Brunschwiler-Ziegler	77 J.
05.02. Casey Zingg	23 J.
21.02. Rosa Bopp-Baumgartner	92 J.
01.03. Elvira Gimmi-Zbinden	53 J.
06.03. Monika Torres-Schnieper	78 J.
08.03. Vera Schwitter-Scotoni	82 J.
09.03. Paul Hürlimann	79 J.
12.03. Johanna Schönenberger	91 J.
06.04. Theresia Oehri-Maier	85 J.
06.04. Albert Acklin-Schnurrenberger	84 J.
31.05. Hugo Sax-Röthlin	75 J.
02.06. Maria Rüttimann-Christen	88 J.
02.07. Milvia Wiss-Zerman	78 J.
03.07. Anton Zürcher-Scherer	84 J.
30.07. Guido Bernauer	31 J.
25.08. Doris Imfeld-Meyer	78 J.
12.09. Annemarie Schneider-Bütikofer	96 J.
13.09. Geroldina Baumann-Gerig	88 J.
17.09. Albert Suter-Hilfiker	90 J.
22.09. Elisabeth Grüter-Niederberger	67 J.
25.09. Walter Schatt-Schweizer	63 J.
10.10. Madeleine Huwyler	65 J.
22.10. Josef Zurfluh-Di Giusto	90 J.

AUS DEN VEREINEN

St. Matthias-Kirche, Konzert Trio Francais

Di, 1. Nov., 19.00, mit Andrea Forrer, Sylvie Dambri-
ne, Xaver Fässler. Türkollekte; kultur steinhausen.

Jungwacht - Räbeliechtliumzug

Do, 3. Nov., Start Schönwetter 18.30 Feldheim, roter
Platz; Schlechtwetter Dorfplatz. Verkauf Mo, 31.
Okt., 13.30 - 16.00 Schulhaus Sunnegrund 5.

Senioren - Tanzfest im Kerzenlicht

Fr, 4. Nov., 19.00, Chiematt, mit Live-Musik, Info
041 741 19 67, info@senioren-steinhausen.ch.

Schlusshöck Wanderer, Velofahrer

Di, 8. Nov., Details siehe Programm.

Club junger Eltern - Hüpfen, klettern...

Mi, 9. Nov., 15.30, SG, Info C. Frei, 041 761 64 54.

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar

Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59

E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Katechese: Ursula Disteli, Fatima Etter, Alexander Götz, Petra Mathys, Robert Pally, Christoph Schibli, Alida Takacs
- Ministrantenpräses: Malaika Hug
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakristane, Hausw.: M. Schelbert: 079 4039251
- Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
- Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
- Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 29. Oktober

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Einunddreissigster Sonntag, Jkr. C

08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Anna

09.15 Missa Portuguesa, Friedhofkapelle

09.30 S. Messa in italiano, St. Anna

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Thomas

09.30 Eucharistiefeier, Walterswil

09.30 Firmgottesdienst, St. Martin

Feierlicher Einzug, Spendung der Firmung,
und Eucharistiefeier

ALLERHEILIGEN, Dienstag

09.15 Missa Portuguesa, St. Martin

09.30 S. Messa in italiano, St. Anna

10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

14.00 Totengedenkfeier, St. Martin
und Prozession zum Friedhof

Werktage

Mittwoch, 2. November

09.00 Eucharistiefeier, St. Anna

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
Pflegezentrum

20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
Molitveni Susret, St. Anna

Herz-Jesu-Freitag, 4. November

15.00 Rosenkranz, St. Anna

16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt

Heute keine Aussetzung in St. Anna.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 5. Nov., 18.00 St. Martin

Zweites Gedächtnis für:

Agnes Baumann-Gerig, Steinhausen

Josef Griffel-Lucian, Neugasse 27

Erste Jahrzeit für:

Ruedi Hug-Kuhner, Flurstr. 14

Hans Peter Gabriel-Warmbrodt, Landhausstr. 17

Jahrzeit für:

Manuel Boquete, Cesario Boquete, Mari Babiano
sowie Juana und Roman Flores

Leo Etterlin-Stenz, Bahnhofstr. 12 und Cyrill Etterlin

Samstagabend, 5. November

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

18.00 Santa Misa en Español, St. Anna



32. So C, FEST HL. MARTIN v. TOURS

08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Martin

09.15 Missa Portuguesa, St. Martin

09.30 S. Messa in italiano, St. Anna

09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas

09.30 Eucharistiefeier, Walterswil

10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Werktage

Dienstag, 8. November

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
Martinspark

Mittwoch, 9. November

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Anna

10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum

20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 11. November

15.00 Rosenkranz, St. Anna

16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 12. Nov., 18.00 St. Martin

Zweites Gedächtnis für:

Paula Elsener-Zürcher, Aegeristr. 7

Agnes Marty-Lustenberger, Rigistr. 157

Hans Baumann-Kuriger, Zugerstr. 3

Heinz Beeler-Beck, Untere Rainstr. 36

Jahrzeit für: Hans Rogger, Zugerstr. 19

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR

Totengedenkfeier in St. Martin Allerheiligen 14.00 Uhr

November 2015

Rinaldo Huonder, Roman Treichler-Güntensperger, Elizabeth Adele Saad-Lucian, Hans Peter Gabriel-Warmbrodt, Sebastiano Alderuccio-Occhipinti, Ruedi Hug-Kuhner, Pia Hürlimann-Schädler, Alice Kränzlin-Meister, Domenico Bucci

Dezember

Mary Binzegger-Orlando, Maria Studer-Marty, Roman Cavegn, Maria Furrer-Blöchliger, Walter Rey-Binder, Trudi Gauch, Jakob Iten-Steiner, Maria Bischofberger-Popp

Januar

Hans Peter Leuzinger-Götschi, Faustino Valares Naharro, Paul Grob-Kaiser, Giuseppe Felizzi-Franco, Thérèse Fässler-Plancherel, Rosa Gerig-Furrer, Erica Meier-Rechsteiner, Beatrice Müller-Wiss, Annemarie Iten-Eigenmann, Alois Bechtiger-Marty, Maria Waldis-Oswald

Februar

Benito Smilari-Marasà, Jörg Angst-Rothenfluh, Rinalda Müller-Gasparini, Margaretha Nussbaumer-Schuler, Maria Stadelmann-Lipp, Ursula Meyer-Käslin

März

Kaspar Schelbert-Elsener, Giuseppe Carbone-Fedrizzini, Emma Meier-Holzer, Bruno Schwerzmann-Koch, Willy Kunz-Ryser, Anna Elisabeth Müller, Paul Näpflin-Schüpfer, Solange Fragnière, Jeanette Utiger-Müller

April

Karl Jauch-Arnold, Verena Bumbacher-Bühler, Alice Zehnder-Zürcher, Gottfried Baumgartner-Burkart, Alice Zweifel-Büttel, Danilo Zanetti-Calandriello

Mai

Conradin Bearth-Dietrich, Oskar Arnold, David Schmid-Guidi, Riccardo Piccinin, Marie Kiener, Mina Melliger-Schumacher, Antonio Di Sisto-Antonacci

Juni

Alice Metzger, Markus Liniger, Paul Hotz-Lukasser, Manfred Hegglin-Müller, Werner Wolff-Naumann, Jean-Pierre Huelin-Huwiler, Heidy Büttel-Anhorn

Juli

Giuseppa Sivillica-Pavesi, Elisabeth Müller-Schnider, Anton Kaiser-Hürlimann, Abel Samuel, Helen Andermatt

August

Anton Gisler-Ballinari, Gisela Hoch-Kaja, Ines Steiner-Antonello, Karl F. M. Hanke-Straatman, Eugen Herzog, Helene Frankiny-Kaufmann

September

Margrit Binzegger-Halter, Agnes Baumann-Gehrig, Hedwig Iten-Steiner, Rosa Hürlimann-Züger, Paula Elsener-Zürcher

Oktober

Agnes Marty-Lustenberger, Herbert Kneup-Hampp, Josef Griffel-Lucian, Hans Baumann-Curiger, Heinz Beeler-Beck, Doris De Buys Roessingh-Haab, Emma Gubser-Büsser, Alois Stocker-Zürcher, Erich Reichmuth-Binzegger, Ernst Fässler

In St. Martin: Männerchor & Orgel

Freitag, 28. Okt. 18.15: Musik von Mendelssohn und Brahms. 45 Min. Eintritt frei.

Musik im Gottesdienst

- Im **Firmgottesdienst** am So, 30. Okt. 9.30 singen unser Kirchenchor und einige Firmlinge.
- In **Walterswil** bereichert am 30. Okt. 9.30 das Kolping Plauschchörli Thalwil die Messe.
- Zur **Martinsteilet** am 6. Nov. singt im 10.45 Gottesdienst unser Kirchenchor.
- **Beim Chilbisuntig** Baar singt am 13. Nov. im 10.45 Gottesdienst der St. Thomas-Chor Inwil unter A. Inglin die Messe «Juchzed und singed» von Peter Roth, begleitet von der Appenzeller Streichmusik «Geschwister Küng».

Kollekten

- Am Firmwochenende, 29./30. Okt.: für **das vom Wirbelsturm betroffene Haiti**. Caritas Schweiz unterstützt die lokale Caritas Les Cayes. Diese stellt sauberes Trinkwasser, Lebensmittel und Hygieneartikel zur Verfügung und plant die Verteilung von Saatgut an Kleinbauern. Konto 60-7000-4, «Haiti».
- An Allerheiligen: für die Fachstelle **«Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug»**. Sie hat zum Ziel, Menschen mit der Diagnose «unheilbar krank» eine möglichst gute Lebensqualität zu ermöglichen.
- Am 5./6. November starten wir unser neues **Pfarreiprojekt: Schule im Libanon**. Baar hilft mit. Flüchtlingskinder aus Syrien und benachteiligte Kinder im Libanon fördern sich gegenseitig im Schulprojekt der Caritas Schweiz. Friedensarbeit für die Zukunft wird so konkret.
- Am Wochenende der Baarer-Chilbi nehmen wir die Zuger **Diakoniesonntags-Kollekte** auf.

Gemeinsames Z'Mittag für alle!!!

Am Sonntag, 6. November, nach dem Festgottesdienst von 10.45 Uhr in St. Martin, sind dazu alle ins Pfarreiheim eingeladen.

Wir feiern den Heiligen Martin von Tours und starten mit unserem neuen Pfarreiprojekt: Flüchtlinge aus Syrien und im Libanon heimische Kinder beginnen in gemeinsamen Schulen mit der Zukunft des Friedens. Darüber informiert Frau Mirjam Stähli von Caritas Schweiz im Gottesdienst und im Pfarreiheim. Weitere Infos auf Stellwänden in St. Martin und St. Thomas.

Mitenand-Namitag

Mi 9. Nov. 14.00 im Pfarreiheim: Chilbi-Nachmittag mit Veteranenmusik und Nostalgie-Chor Zug. Wer abgeholt werden möchte meldet sich bis am Dienstag, 8.11., um 11.45: 041 769 71 40, Pfarramt.

Baarer Senioren Wanderung

Mittwoch, 9. November, 13.25-16.57
13.25 Besammlung Bahnhof Baar
13.31 mit S1 bis Alpenblick
Wanderung: Schluocht-Friesenham-Hagendorn
Kaffeehalt: Rest. Sonne 041 780 25 55
Weiterwandern: Lorzenweg zum Bahnhof Cham.
16.44 mit S1 nach Baar, an 16.57
Wanderleiter: Franz Abächerli, 079 600 25 88

Samichlaus-Besuch

Vom 3.–6. Dezember besucht der Samichlaus Baarer Kinder. Interessierte Eltern melden sich bis am 17.11.2016 an: www.samichlaus-baar.ch

Inwiler Frauen-Zmorge

Donnerstag, 10. November, 8.30-11.00 im St. Thomas-Zentrum Inwil, 1. Stock ohne Anmeldung. Frühstück Fr. 6.-- mit Kinderhort. Frauen und Männer willkommen.

Frauengemeinschaft St. Martin Gruppe junger Familien, Baar www.fg-baar.ch

Babytreff bis 3 Jahre: Do 3. Nov. 15.00-17.00 im Pfarreiheim. T. Bohn, 041 525 90 93.

Gschichtliabig: Freitag 4. Nov. 17.00-19.00, Pfarreiheim. Angela Beffa, 041 760 21 22.

rote Rosen regnen ...: Besinnungstag am Di, 8. Nov., 9.15-16.00 im Kloster Kappel. **Anmelden** bis 26. Okt.: H. Waller, 041 761 37 17.

Martinsteilet am 6. November, 12.00-15.00 im Pfarreiheim, «Kaffeestube» wie gewohnt.

Kuchenspenden ab 10.30 im Pfarreiheim abgeben.

Adventliche Gefässfüllung. Di 22. Nov. 19.00-22.00, im Pfarreiheim mit Cornelia Zehnder. Anmelden bis 15. Nov. bei Ruth Hotz, 078 629 12 68.

Weihnachtsbasteln für Kinder. Mi 23. Nov. 13.30-16.30 im Pfarreiheim. Anmelden bis 10. Nov: Miriam Grätzer 041 760 61 48.

Die Taufe hat empfangen:

Julian Rey

Unsere Verstorbenen:

Hans Baumann-Curiger, Zugermatte 3
Heinz Beeler-Beck, Untere Rainstr. 36
Doris De Buys Roessingh-Haab, Oberwil
Emma Gubser-Büsser, Bahnmatt 2
Alois Stocker-Zürcher, Gartenstr. 13
Erich Reichmuth-Binzegger, Pilatusstr. 6a
Ernst Fässler, Bahnmatt 2

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05

www.pfarrei-allenwinden.ch

- Markus Burri, Pfarreileiter
E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Berta Andermatt, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: oeku Kirche und Umwelt

Dienstag, 1. November

09.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Hospiz
13.30 Totengedenkfeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Hospiz

Mittwoch, 2. November

09.30 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Sonntag, 6. November

10.00 Familiengottesdienst zusammen mit Rainer Uster und der 5. Klasse
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Zuger Diakoniesonntag
19.30 Gottesdienst mit dem Zuger Kantonalen Bauernverband
Diakon Markus Burri

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisfeier für die Verstorbenen

Am 1. November, um 13.30 Uhr sind die Angehörigen eingeladen, im Gottesdienst an ihre Verstorbenen zu denken und für sie zu beten. In der Gedenkfeier werden die Namen all jener erwähnt, die im vergangenen Jahr aus unserem Dorf gestorben sind. Im Glaube und in der Hoffnung, dass

sie nach dem Tod in Gottes Licht eingegangen sind, wird für alle Verstorbenen eine Heimosterkerze angezündet und den Angehörigen mit nach Hause gegeben. Anschliessend an die Gedenkfeier versammeln sich die Teilnehmenden zur Gräbersegnung auf dem Friedhof.

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

01. Mai Robert Harb
21. Juli Josef Andermatt-Strobl
01. Sept. Anton Traxel
20. Okt. Peter Kaufmann-Simoulin



Allerheiligen

Der Apostel Paulus schickt in seinen Briefen oft einen ganz besonderen Gruss voraus. So heisst es zum Beispiel im Brief an die Epheser «Paulus, durch den Willen Gottes Apostel Christi Jesu, an die Heiligen in Ephesus...» Für Paulus ist es wie selbstverständlich, dass alle Getauften durch Christus geheiligt sind und darum Heilige sind. Diese Vorstellung gibt dem Festtag Allerheiligen eine besondere Note. Wir denken an diesem Tag nicht nur an die Frauen und Männer, die durch ihren Glaubensmut oder der starken Verbindung zu Gott Herausragendes für den Glauben geleistet haben. Diese Heiligen können uns motivieren selber in unserem Eifer nicht zu erlahmen. Doch was heisst dies, wenn du, ich, wir alle als Heilige angesprochen werden? Scheint da nicht Gottes grosse Güte durch: wir sind bei Gott geheiligt, weil wir sind. Wir müssen nicht zuerst Herausragendes geleistet haben. Diese Einsicht macht auch dankbar und demütig. Gott anerkennt jedes Einzelne und er zählt auf den guten Willen jedes Einzelnen. Feiern wir die Freude von Gott geliebt zu sein. Feiern wir das Fest der Heiligen – von uns.

Willkommgruss an den Zuger Bauernverband

Es ist eine Freude und eine Ehre, dass die Bäuerinnen und Bauern des Kantonalen Zuger Bauernverbandes ihr Erntedankfest in diesem Jahr bei uns in Allenwinden halten. Mit ihnen zusammen danken wir Gott für die Vielfalt der Gaben, die uns die Natur schenkt. Den Bauernfamilien danken wir für die grosse Arbeit, damit wir tagtäglich unseren Tisch reich decken können.

Samichlaus



Wenn es draussen kalt und dunkel wird, bereiten sich der Samichlaus und sein Schmutzli auf die Hausbesuche bei den Kindern in Allenwinden vor. Sie haben sich dafür den 3. und 4. Dezember reserviert. Damit sie niemanden vergessen, liegen im Volg und im Schriftenstand der Kirche Anmeldeformulare auf. Ebenfalls können diese auf unserer Homepage (www.pfarrei-allenwinden.ch) heruntergeladen werden. Der Samichlaus und Schmutzli freuen sich auf jeden Besuch.

Probe Geisslechlöpfe

Auch in diesem Jahr möchten die Geisslechlöpfer den Samichlaus beim Chlausauszug am 3. Dezember begrüssen. Dafür werden sie fleissig üben. Sie treffen sich am 2./7./14./21./28./30. November jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr vor der Schreinerei Bieri an der Aussergrütstrasse 7. Komm doch auch vorbei und mache mit.

Wenn du noch keine eigene Geissle hast, melde dich bei Sepp Grob, 041 710 93 04.

AUS DEN VEREINEN

Indoor Spielplatz

Am Mittwoch 2. November von 14.00 bis 16.00 Uhr wird die Turnhalle des Schulhauses Allenwinden zum Indoor-Spielplatz. Kommt und bewegt euch und habt Spass. Wenn ihr euch so richtig ausgepowert habt, gibt es ein feines Zvieri. Kinder bis zur 1. Klasse dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Die Kosten pro Kind betragen Fr. 5.00. Auskunft und Anmeldung bis am Montag 31. Oktober bei Vera Wismer, Tel. 041 711 04 67 oder wismer.vera@gmx.ch

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Oktober

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit dem
Männerchor Unterägeri
Pfarrer Othmar Kähli
Predigt: Diakon Markus Burri

Sonntag, 30. Oktober

Neuministrantenaufnahme

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit der Jugendmusik
Pfarrer Othmar Kähli
Predigt: Diakon Markus Burri

Werktage

Montag, 31. Oktober

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 1. November

Allerheiligen

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
14.00 Pfarrkirche: Totengedenkfeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 2. November

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit der
Frauengemeinschaft
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 3. November

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 4. November - Herz-Jesu-

Freitag

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 5. November

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Vincent Indien, Diakon Markus Burri

Sonntag, 6. November

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pater Vincent Indien, Diakon Markus Burri

Werktage

Montag, 7. November

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 8. November

07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD PS 6
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 9. November

07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD PS 5
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 10. November

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 11. November

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 12. November

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Predigt: Jürg Rother, ref. Pfarrer

Kollekte:

29./30. Oktober: Familienhilfe d. Kt. Zug
1. November: Wunderlampe
5./6. November: Kirchenbauhilfe

PFARREINACHRICHTEN

Neuminiaufnahmefeier, Chilekafi

Sonntag 30. Oktober, 10.15 Uhr
Freuen Sie sich an den vielen jungen Menschen, die den Dienst am Alter leisten. Kommen Sie und feiern Sie mit den vielen Ministranten den Glauben, damit die Jungen ein Miteinander erleben. Die Jugendmusik wird dieses Glaubensfest musikalisch bereichern. Anschliessend sind alle zum Chilekafi in den Sonnenhof eingeladen.

Fest Allerheiligen

1. November, 10.15 Uhr Pfarrkirche

Heilige Menschen erinnern uns an unsere eigene Berufung: wir sind durch Gott geheiligt und gesandt, füreinander ein Segen zu sein. Gott traut uns diese Aufgabe zu. Freuen wir uns mit den Heiligen – mit Menschen, die vor uns ihr Bestes gegeben haben – und bitten wir Gott um seine Hilfe, das uns Mögliche beizutragen.

Totengedenkfeier 1. November 14 Uhr

Wir halten als Pfarreigemeinschaft inne und denken zusammen mit den Angehörigen an die im letzten Jahr verstorbenen Mitchristen. Musikalisch wird das Vocalensemble Vila die Feier mitgestalten.

Pater Vincent aus Indien

Samstag/Sonntag 5./6. November

Pater Vincent feiert mit uns die Gottesdienste und erzählt vom christlichen Leben in seiner Heimatdiözese Puttur in Indien.

Pfarrer Jürg Rother als Gastprediger

Samstag/ Sonntag 12./13. November

Im ökumenischen Geist wird Jürg Rother als reformierter Pfarrer das Predigtwort an uns richten. Herzlich Willkommen.

Spaghetti-Zmittag

Dienstag, 15. November, 12 Uhr Sonnenhof

Das Spaghetti-Team serviert Ihnen Salat, Spaghetti, Kaffee + Guetzi. Anmeldung bis 14.11., 11.30 Uhr an Kath. Pfarramt 041 754 57 77

Firmweg 2018 - Anmeldung

Geht Ihr Kind in die 2. OS, möchte gefirmt werden und Sie haben keinen Elternbrief erhalten? Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf: Liliane Gabriel, 041 754 57 73 . Anmeldeschluss: 25. November.

Pfarreise 2017

Samstag 7. bis Samstag 14. Oktober 2017

Auf den Spuren von Heiligen und Besichtigung kultureller Stätten in der Toskana und Umbrien. Wir sind mit einem Reisecar unterwegs: Schweiz – Lucca (Ausflüge nach Pisa und Florenz), über Siena nach Assisi (Ausflüge zu verschiedenen Heiligen), über Padua zurück in die Schweiz. Wir besuchen den Hl Franziskus, Hl Clara, Hl Benedikt, Hl Rita, Hl Antonius. Daneben geniessen wir den kulinarischen und kulturellen Reichtum dieser Gegend. Reservieren Sie sich das Datum. Genauere Infos und Flyer liegen ab dem 24. November auf.

St. Nikolaus kommt zu Besuch

Die St. Nikolaus-Gruppe führt vom 3. - 7. Dezember Besuche in den Familien durch. Anmeldeformulare liegen auf in der Pfarrkirche. Anmeldung bis 11.11.: St. Nikolaus, Kath. Pfarramt, 6314 Unterägeri, info@samichlaus-unteraegeri.ch, www.samichlaus-unteraegeri.ch

Frauengemeinschaft

Gedenkgottesdienst Allerseelen

Mittwoch, 2. November 9.15 Uhr Marienkirche
Anschliessend gemütlicher Treff bei Kaffee und Gipfeli im Sonnenhof

Begegnungsnachmittag im Chlösterli

Donnerstag, 3. Nov., 14 Uhr Chlösterli
Mitfahrgelegenheit oder Kuchen mitbringen: V. Frischknecht 041 910 34 89, bena@bluewin.ch

Kinoabend

Dienstag, 8. Nov., 18.30 Uhr, Sonnenhof, Saal
Auf unseren eigenen Liegestühlen und Sesseln geniessen wir einen entspannenden Kinoabend. Keine Anmeldung erforderlich.

Adventskranz binden

Dienstag, 22. Nov., 19.30 Uhr Sonnenhof, Säli
Kerzen und Dekorationsmaterial mitbringen. Fr. 18.- Mitglieder, Fr. 20.- Nichtmitglieder. Anmeldung bis 12.11.: A. Satori, 078 608 64 85, astrid.satori@gmail.com

Treff junger Eltern

Kochen mit Kindern

Mittwoch, 9. Nov. 10-14 Uhr, Sonnenhof Saal
Jeder Starkoch darf einen Kochhut basteln und erhält ein Zertifikatsbuch. Erprobte Sterneköche dürfen ihren Kochhut und Zertifikatsbuch mitbringen. Ab 2 J. Erw. mit Kind Fr. 12.-, weiteres Kind Fr. 5.-, weitere Erw. Fr. 8.-, Anmeldung bis 4.11.: N. Greub 079 405 31 44

Pingu Zmorge

Mittwoch, 16. Nov. 9 - 11 Uhr, Sonnenhof Saal
Kind Fr. 5.-, ab 5J. Fr. 6.-, Erw. Fr. 10.-. Anmeldung bis 12.11.: N. Greub 079 405 31 44

Weihnachtspakete für Kinder in Not in Rumänien und Ukraine

Freitag 18.11., 13.30-16.30 Uhr, Sonnenhof
Etwas zum Anziehen, etwas Süsses, etwas zum Spielen/Schreiben, z.B. Kleider, Schuhe/Finken, warme Socken/Mütze/Schal/Handschuhe, Plüschtier, Malbuch/Papier/Farbstifte/Spitzer, Puzzle, Zahnbürste/-pasta, Seife/Duschmittel, Schokolade/zuckerfreie Bonbons/Kaugummi. In Schachtel (max. Schuhschachtel) legen und mit Weihnachtspapier einpacken. Alter + Geschlecht auf Etikette notieren und gut sichtbar auf das Paket kleben. Gebraucht oder neu jedoch bitte nur saubere und intakte Gegenstände. E. Wipfli, 079 690 30 22, wipfli.esther@bluewin.ch. www.osteuropahilfe.ch. Kaffee-Ecke + Verkauf zugunsten Selbsthilfe-Projekt Südindien, www.freundeskreis.Indien.ch

Benefizkonzert zum Gedenken an Mathias Poincilit

Sonntag, 6. November 17 Uhr Marienkirche
For the Lute, Viol and Voice - Musik aus der Hochblüte der englischen Renaissance. Stephanie Bolter, Sopran; Petra Schneider, Laute; Christian Hieronymi, Viola da Gamba. Kollekte für NPSuisse. Die Schweiz. Niemann-Pick Vereinigung setzt sich für die Unterstützung, Information und Forschung der Stoffwechselkrankheit Niemann-Pick ein und wurde von der Fam. Poincilit mitbegründet.

Konzert -Zuger Kammerensemble

12. November 17 Uhr Marienkirche

Oberägeri Peter und Paul

Kath. Pfarrei, Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Urs Stierli

Samstag, 29. Oktober

18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 30. Oktober

09.00 Morgarten, Kommunionfeier

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier

Dreissigster für Josef Henggeler-

Fassbind, Bachweg 23b, Oberägeri

Dreissigster für Maria Nussbaumer-

Wittwer, Unterbornacher, Oberägeri

Dienstag, 1. Nov, Allerheiligen

Breiten, **kein** Gottesdienst

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier (Pater Albert)

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Pater Albert)

14.00 Pfarrkirche, Gedenkfeier für die Verstorbenen mit Urs Stierli und dem Peter und Paul Chor Oberägeri

Mittwoch, 2. Nov, Allerseelen

Pfarrkirche, **kein** Gottesdienst

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 3. November

08.00 Michaelskapelle, Laudes

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 4. November

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit

Pater Albert; anschl. Besuch der Gräber

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 5. November

18.30 Morgarten, Startgottesdienst
Firmweg 2017, Familiengottesdienst
mit Jacqueline Bruggisser

18.30 Alosen, Sunntigsfiir mit Erntedank,
Kommunionfeier mit Urs Stierli

Sonntag, 6. November

Morgarten, **kein** Gottesdienst

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier

mit Jacqueline Bruggisser

Dreissigster für Anton Henggeler-

Andrey, Oberbornacher, Oberägeri

Gest. Jahrzeit für Hulda Rogenmoser-Steffénon, Oberschönenfurt, Morgarten

Dienstag, 8. November

09.15 Pfarrkirche, Kleinkinderfeier

16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

Mittwoch, 9. November

09.00 Pfarrkirche, Frauengottesdienst,
Kommunionfeier

Gedächtnis für die verstorbenen

Mitglieder des Müttervereins

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 10. November

08.00 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 11. November

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Veränderungen im Haus St. Klara



Am 14. Februar 2007 übernahm Sr. Disma Aebischer die Leitung des Ferienhauses, Ende November 2016 wird sie nun Oberägeri verlassen. Bereits am 31. Oktober zieht auch Sr. Germana Kilchör weiter, die seit dem 1. September 2001 verantwortlich für den Bereich Küche war. Beide werden nach einer Auszeit, den Kräften entsprechend, neue Aufgaben im Mutterhaus in Ingenbohl übernehmen. Obwohl wir den beiden Schwestern eine ruhigere Zeit sehr gönnen, ist ihr Wegzug für unsere Pfarrei - ja für unser Dorf - ein grosser Verlust. Im Sonntagsgottesdienst vom 30. Oktober in der Pfarrkirche werden wir die beiden liebenswürdigen Schwestern verabschieden. Urs Stierli

Mitsingen an Heilig Abend

Der Kirchenchor Morgarten wird den diesjährigen Familiengottesdienst an Heilig Abend mit swingenden und traditionellen Melodien begleiten. Jeder der möchte kann bei den Proben im Advent mitmachen, um im Familiengottesdienst am 24. Dezember, um 17 Uhr - Vorprobe um 16 Uhr - in der Pfarrkirche mitzusingen. Es braucht dazu keine sängerischen Vorkenntnisse - die Freude am Mitsingen genügt! Proben jeweils montags, am:
28. Nov. im Schulhaus Morgarten, 5. Dez. im Hofstettli Oberägeri, 12. Dez. im Schulhaus Morgarten, 19. Dez. in der Pfarrkirche (Hauptprobe)

Die Gedenkfeier für die Verstorbenen

findet am Di, 1. Nov, um 14 Uhr in der Pfarrkirche statt. Der Peter und Paul Chor wird die Feier mitgestalten. Unsere Verstorbenen seit 1. Nov. 2015:

- † 13.11.2015, Krescentia Nussbaumer-Iten (1920) Breiten 6, Oberägeri
- † 6.12.2015, Elisa Nussbaumer-Brandenberger (1944) Schwerzelweg 8, Oberägeri
- † 29.12.2015, Bethly Ribary-Häusler (1933) Berghaldenweg 7, Oberägeri
- † 2.1.2016, Heinrich Dittli-Rusch (1923) Altersheim Chlösterli, Unterägeri
- † 14.1.2016, Rosa Obrist-Fischer (1925) Breiten 6, Oberägeri
- † 16.1.2016, Hildegard Heinrich-Rogenmoser (1942) Wyssenbach 1, Benna
- † 19.2.2016, Anna Rogenmoser-Ritz (1934) Schwand, Alosen
- † 28.4.2016, Hedy Nussbaumer-Rogenmoser (1926) Breiten 6, Oberägeri
- † 30.5.2016, Marlis Rogenmoser-Henggeler (1933) Mitteldorfstr. 25, Oberägeri
- † 6.6.2016, Christine Schönmann-Höfler (1930) Moosstr. 18, Alosen
- † 19.6.2016, Käthy Henggeler-Merz (1930) Gulmstr. 36, Oberägeri
- † 27.6.2016, Trudi Meier-Tresch (1923) Kirchweg 3, Alosen
- † 7.7.2016, Werner Nussbaumer-Rominger (1957) Bleick 3, Edlibach
- † 23.7.2016, Gertrud Nussbaumer-Hummel (1936) Breiten 6, Oberägeri
- † 23.7.2016, Frida Riedmann-Nicolussi (1934) Breiten 6, Oberägeri
- † 26.7.2016, Renato Vanoli-Kryenbühl (1942) Mitteldorfstr. 39a, Oberägeri
- † 31.7.2016, Karl Josef Blattmann-Iten (1931) Breiten 3, Oberägeri
- † 23.9.2016, Josef Henggeler-Fassbind (1934) Bachweg 23b, Oberägeri
- † 28.9.2016, Maria Nussbaumer-Wittwer (1961) Unterbornacher, Oberägeri
- † 4.10.2016, Anton Henggeler-Andrey (1942) Oberbornacher, Oberägeri
- † 11.10.2016, Anton Henggeler (1950) Hauptseestr. 39, Morgarten

Stand: Freitag, 21. Oktober 2016

Startgottesdienst Firmweg 2017

Am Sa, 5. Nov, um 18.30 Uhr, feiern wir in **Morgarten** den Start des Intensivjahres. Letztes Jahr waren wir in Alosen, dieses Jahr in Morgarten und nächstes Jahr in Oberägeri. Im Familiengottesdienst bekräftigen die Firmanden/innen ihren Entscheid, am

Firmweg mitzumachen, mit ihrer Unterschrift. Wir begleiten die jungen Menschen im Gebet - ganz allgemein oder mit einer Gebetspatenschaft. Alle sind herzlich zum Mitfeiern und zum anschliessenden Zusammensein ums Feuer eingeladen. Bitte beachten Sie, dass der Sonntagsgottesdienst am 6. November in Morgarten ausfällt. Jacqueline Bruggisser

Sonntagsfiir mit Erntedank

Sa, 5. Nov, 18.30 Uhr, Kirche Alosen: Da wir wegen dem Grümpi im September keinen Erntedank-Gottesdienst in Alosen gefeiert haben, wollen wir es nachholen, Gott für die Ernte des vergangenen Sommers zu danken. Zu dieser Sonntagsfiir sind Klein und Gross herzlich willkommen! Irene Hürlimann

Kleinkinderfeier

Dienstag, 8. November, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstetli zu Kaffee und Sirup.

Bibel teilen

Di, 8. Nov, 20 Uhr, Pfrundhaus, Gartenparterre.

Frauengottesdienst

Mi, 9. Nov, 9 Uhr, Pfarrkirche; Thema: Das Beste kommt zum Schluss!; Gestaltung: Liturgiegruppe frauenkontakt; anschl. Kaffee und Zopf im Hofstetli.

Nicht vergessen!

Pfarreiversammlung am So, 20. November 2016.

AUS DEN VEREINEN

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Do, 3. November und Do, 10. November, 9 - 11 Uhr

Begleitetes Geisselchlepfä

Do, 10., 17. & 24. Nov, 18 - 19 Uhr, Feuerwehrdepot

Adventsdekoration

Do, 24. November; Auskunft und Anmeldung bis 17. Nov. an Marie-Theres Scheuber, 041 750 74 17

Frohes Alter

Jassen im Betagtenzentrum Breiten

Donnerstag, 3. November, ab 13.30 Uhr; Fahrgelegenheit ab Restaurant Hirschen: 13.15 Uhr

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Freitag, 4. November, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

Preisjassen und Spielnachmittag mit Fondue und musikalischer Unterhaltung

Mittwoch, 16. Nov, um 14 Uhr im Betagtenzentrum Breiten; Fahrdienst ab 13.45 Uhr vis-à-vis Rest. Hirschen (auf Wunsch holen wir Sie zuhause ab); Anmeldung bis 12. Nov. an Annelies Rogenmoser, 041 750 50 65 oder an BZ Breiten, 041 754 76 00

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel. 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Oktober

- 09.00 Schlachtjahrzeit, Klosterkirche Gubel
- 11.30 Taufe von Marc Schelbert, Mühlestr. 8, Edlibach
- 16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 30. Oktober

- 10.15 Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten mit Pater Albert. Gestaltung: Christof Arnold
Dreissigster für Paul Frei, Hauptstrasse 7
- 11.45 Taufe von Leonie Küttel, Gstei 1, Edlibach
Kollekte: Missio, Ausgleichsfonds der Weltkirche

Dienstag, 1. November Allerheiligen

- 10.15 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer
- 14.00 Totengedenkfeier mit Christof Arnold;
Musik: Trix Gubser (Orgel) und Emanuel Rüttsche (Cello)
Kollekte: Alzheimer-Vereinigung Zug

Mittwoch, 2. November

- 10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 3. November

- 09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 5. November

- 09.30 Ökumenische Kleinkinderfeier im ref. Chileli
- 09.30 Eucharistiefeier; Stiftsjahrzeit der Familien Meienberg ab Neuhaus; Gedächtnis des Karlvereins für die lebenden und verstorbenen Mitglieder
- 16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 6. November

- 10.15 Eucharistiefeier; Tauferneuerung und Einschreibung der Firmanden
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums

Mittwoch, 9. November

- 10.00 Reformierter Gottesdienst in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 10. November

09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle;
anschliessend Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 12. November

09.30 Eucharistiefeier; Erstes Jahresgedächtnis für Siegfried Christen-Rieder, Schur坦nen; Hausjahrzeit der Familien Arnold und der Familien Bumbacher, Stiftsjahrzeit für Dr. Karl Arnold, Pfarrer Alois Bumbacher, Johann Peter Bumbacher, Marie und Karl Bumbacher-Schelbert; Agatha-Amt der Dorfgenossenschaft

16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee

Sonntag, 5. November

08.45 Eucharistiefeier mit Pater Albert

MITTEILUNGEN

Einschreibe-Gottesdienst und Taufgelübde-Erneuerung Firmweg 2016/17

Im Gottesdienst vom Sonntag, 06. November, schreiben sich Jugendliche aus Menzingen ins Firmbuch ein. Sie bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie sich gemeinsam mit Jugendlichen aus Neuheim auf den Firmweg begeben und sich auf ihre Firmung am Sonntag, 11. Juni 2017, vorbereiten.

Gleichzeitig erhalten sie die Taufkerze von den Eltern überreicht. Dies will zum Ausdruck bringen, dass sie nun selber Verantwortung für ihren Glauben übernehmen und diesen gestalten möchten. Das Firmteam freut sich auf spannende Begegnungen und gute Gespräche.

Irmgard Hauser

Ministrantenaufnahme

Im Familiengottesdienst vom 30. Oktober können wir eine neue Ministrantin und einen neuen Ministranten in die Schar aufnehmen. Gianluca Meier wird sich vor allem in der Pfarrkirche engagieren, Mirjam Blättler wird in Finstersee ihren Ministrantendienst leisten. Herzlichen Dank!

Zum Aufnahmegottesdienst und zum anschliessenden Ministranten-Apéro im Vereinshaus sind auch alle anderen Ministrantinnen und Ministranten eingeladen. Dabei werden wir auch fünf bisherige Minis verabschieden. Auch ihnen danken wir herzlich für die geleisteten Dienste.



**Unsere Verstorbenen
seit Allerheiligen 2015**

Siegfried Christen
Anton Strickler
Alfred Hausheer
Annemarie Kaufmann-Landtwing
Heidi Staub-Staub
Christina Meyer-Trachsel
René Blättler
Lina Merenberg-Röllin
Manuel de Sousa Lopes
Walter Weber
Josef Huwyler
Lukas Simon Galliker
Theres Schuler-Betschart
Paul Frei
Seppi Hegglin
Josy Hegglin

Es verstarben drei reformierte
Mitchristen und im Institut
18 Schwestern.

Wir gedenken unserer lieben
Verstorbenen in der
Totengedenkfeier am Dienstag,
1. November um 14 Uhr.

Ökumenische Kleinkinderfeiern

„Glaubst du, du bist noch zu klein, um grosse Fragen zu stellen?“ (Erich Fried)



Kinder haben andere Bedürfnisse als Erwachsene. So mögen sie nicht lange still sitzen und zuhören. Kinder interessieren sich zudem sehr für die Grundfragen des Lebens. Sie stellen Fragen nach dem Woher und Wohin, stellen Fragen über Gott....

In unseren Kleinkinderfeiern können sie interessante Dinge über Gott, das Leben, die Welt und die Kirche erfahren. Den kindlichen Bedürfnissen nach Abwechslung und Bewegung wird dabei Rechnung getragen.

Nächste Feier: Samstag, 5. November, 09.30 Uhr im reformierten Chileli

Ranftwallfahrt



Am Donnerstag, 10. November, pilgern wir zu Bruder Klaus in den Ranft. Wir fahren mit dem Car ins Flüeli.

Abfahrt in Menzingen, Schützenmatt, ist um 18.00 Uhr; in Neuheim, alte Post, um 18.15 Uhr.

Um 20.00 Uhr feiern wir eine Friedensmesse in der unteren Ranftkapelle.

Wir werden um ca. 23.15 Uhr zurückkehren.

Kosten: Fr. 25.00 (Carfahrt, Kaffee/Nussgipfel inbegriffen), Jugendliche: Fr. 15.00

Anmeldungen bitte bis am Montag, 7. November beim Pfarresekretariat Menzingen. Telefon 041 757 00 80 oder pfarramt@pfarrei-menzingen.ch

Wir freuen uns auf diese spezielle Abendwallfahrt zu Bruder Klaus vom Ranft.

Pfarrirat Menzingen

Familiebrugg / Räbeliechtli

Besammlung: Freitag, 4. November, um 18.45 Uhr beim Schulhaus Marianum.

Start des Umzugs ist um 19.00 Uhr.

Anschliessend gibt es bei der Turnhalle Ochsenmatt warme Suppe, Würste, Getränke, Kaffee und Kuchen. Auskunft bei Tamara Iten-Zampatti (041 755 07 81) oder Claudia Haas-Weibel (041 755 17 55)

Frauen Menzingen / (Weihnachts)kärtli gestalten

Freitag, 11. November, 8.45 - 11.15 Uhr im Vereinshaus.

Anmelden bis Montag, 7. November bei Matthia Diener (041 755 07 31) oder matthia.diener@gmail.com

Details unter www.frauenmenzingen.ch

Frauentreff

Wanderung am Dienstag, 8. November. Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Vereinshaus. Leitung: Margrit Feusi (041 755 14 63) und Margrit Zürcher (041 755 16 71).

Seniorenkreis

Jassen und Spielen: Mittwoch, 9. November, 14.00 Uhr im Zentrum Luegeten.

Neuheim Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr
übriige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Oktober

18:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss, Irmgard Hauser und Dorothea Wey
Ministrantenaufnahme
Orgel: Peter Rothenfluh
gestiftete Jahrzeit für Rosa Hürlimann

Sonntag, 30. Oktober

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
Orgel: Marlise Renner
Opfer: Kinderspitex

Dienstag, 1. November Allerheiligen

09:00 Eucharistiefeier mit Dietrich Wiederkehr
Opfer: Hospiz Zug
14:00 Allerseelenliturgie mit Dorothea Wey
Mitwirkung des Kirchenchores
Orgel: Rosmarie Ott

Donnerstag, 3. November

09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg

Samstag, 5. November

18:00 Einschreibegottesdienst unserer Firmanden mit Hansruedi Krieg
Mitwirkung der Lindensingers
1. Jahrzeit für Edeltrud Staub
gestiftete Jahrzeit für Hildegard Elsener

Sonntag, 6. November

Diakoniesonntag

10:15 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Opfer: Alzheimervereinigung Zug
gestiftete Jahrzeit für Toni Landolt-Marti,
Josy Landolt-Koch

Donnerstag, 10. November

09:00 Gottesdienst der Frauengemeinschaft mit Dorothea Wey

Freitag, 11. November

09:30 Chlichinderfiir

Sonntag, 13. November

09:00 Eucharistiefeier
anschliessend Pfarreibrunch

PFARREINACHRICHTEN

Totengedenkfeier 1. November, 14 Uhr

In der Totengedenkfeier denken wir an die Verstorbenen des vergangenen Jahres und an all unsere lieben Verstorbenen. Anschliessend werden die Gräber gesegnet. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor und die Gräbersegnung von der Bläsergruppe feierlich mitgestaltet. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Im Gottesdienst vom 1. November, 14 Uhr, singt der Kirchenchor Choralsätze von Johann Sebastian Bach. Unter anderen erklingt «Jesus bleibet meine Freude» aus der Kantate 147 - diese gehört zu den beliebtesten und meistaufgeführten Kantaten Bachs.

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2015

25.12.15 Böni Manfred
19.02.16 Gisler-Rogenmoser Agatha
23.04.16 Schillig Karolina
04.05.16 Rieder-Krummenacher Rosa
11.07.16 Trinkler-Fischer Josefina
17.07.16 Capek Drahomira
14.08.16 Kränzlin-Arnold Josefina
07.09.16 Schlumpf-Häckli Hans

Einschreibe-Gottesdienst und Taufgelübde-Erneuerung Firmweg 2016/17

Im Gottesdienst vom Samstag, 5. November schreiben sich Jugendliche aus Neuheim ins Firmbuch ein. Sie bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie sich gemeinsam mit Jugendlichen aus Menzingen auf den Firmweg begeben und sich auf ihre Firmung am Sonntag, 11. Juni 2017, vorbereiten. Gleichzeitig erhalten sie die Taufkerze von den Eltern überreicht. Dies will zum Ausdruck bringen, dass sie nun selber Verantwortung für ihren Glauben übernehmen und diesen gestalten möchten. Das Firmteam, bestehend aus Irmgard Hauser (Projektleiterin), Ueli Rüttimann, Dorothea Wey und Christof Arnold, freut sich auf spannende Begegnungen und gute Gespräche.



Sunntigsfiir
6. November, 10.15 Uhr
Chilemattschulhaus

Chlichinderfiir

Freitag, 11. Nov., 9.30 Uhr in der Kirche
Wir freuen uns auf unsere Jüngsten, Neugeborene

bis Sechsjährige. Anschliessend sind Eltern und Kinder herzlich in den Pfarrsaal zu Kaffee und Sirup eingeladen.

FG Gottesdienst

Donnerstag, 10. Nov., 9 Uhr in der Kirche
Sie reifen langsam, die Früchte. In der Natur und auch in unserem Leben. Es braucht Geduld und Vertrauen – und gute Bedingungen. Dankbar dürfen wir uns freuen über alles, was in unserem Leben Früchte trägt. Vertrauensvoll dürfen wir Gott in seine Hände legen, was unfruchtbar bleibt oder nicht zur Reife kommt. Dieser Gottesdienst ist offen für alle Gemeindemitglieder. Wir gedenken im Gottesdienst auch der Verstorbenen unserer Gemeinde. Anschliessend sind alle zu Kaffee und Brötli im Pfarreibrunch eingeladen

Familiengottesdienst mit anschliessendem Brunch

Sonntag, 13. November, 9 Uhr

Die Kinder der 4. und 5. Klasse gestalten den Gottesdienst mit. Anschliessend heissen wir Sie mit Ihren Familien und Freunden herzlich willkommen zum Pfarreibrunch im Chilemattschulhaus. Ganz besonders laden wir alle Neuzuzüger ein. Es ist eine gute Möglichkeit, die Pfarrei kennen zu lernen. Wir verwöhnen Sie gerne mit einem kräftigen und reichhaltigen Buffet und freuen uns, viele bekannte und neue Gesichter begrüssen zu dürfen.

Senioren «Wanderclub Linde» Flusslandschaft - Reuss - Tour

Dienstag, 8. Nov., 8.30 Uhr, Bus-Station Dorf

• **Anmeldung** Urs Meyer, 079 447 07 59,
urs.meyer@datazug.ch



Ranftwallfahrt
Donnerstag,
10. November

Abfahrt in Neuheim: Bus-Station Dorf um 18.15 Uhr. Nähere Information finden Sie auf der Menzingerseite.

De Samichlaus chunt

Montag, 5. Dez., um 17 Uhr Einzug des Samichlaus in die Kirche mit feierlicher Aussendung und Empfang der Kinder auf dem Dorfplatz. Besuch in den Familien: Dienstag 6. und Mittwoch 7. Dezember jeweils ab 17.30 Uhr. In den nächsten Tagen werden die Flyer mit den Anmeldetalons verschickt.

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch

* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 29. Oktober

17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Simon Witzig, Orgel**

Sonntag, 30. Oktober

10.30 Sonntagsmesse in Risch mit P. Paul Ehrler, Franziska Meyer, Pirmin Setz & Simon Witzig, Orgel

Mo, 31. Oktober - Hl. Wolfgang

07.30 Hl. Messe in Buonas*

Di, 01. November - Allerheiligen

10.00 Gräbersegnung auf dem Friedhof Risch*
10.30 Gedenkgottesdienst in Risch für unsere Verstorbenen mit dem Kirchenchor (Charles Gounod: Messe in C-Dur)*

Samstag, 05. November

17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

Sonntag, 06. November

10.30 Familiengottesdienst in St. Verena Risch mit Franziska Brunner, Harfe & Orgel*

Mo, 07. November - Hl. Willibrod

07.30 Hl. Messe in Buonas*

Mittwoch, 09. November

07.40 Schulgottesdienst in Holzhäusern*
15.00 CJE Chinder-Fiir «Jesus und der Sturm» in Risch, anschl. Zvieri

Do, 10. November Hl. Leo

19.00 Rosenkranz in Risch
19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 12. November

17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 13. November

10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Richard Töngi, Trompete & Bert Achleitner, Orgel*

Kollekten

29. - 01. November: Hospiz Zug
05. - 06. November: Diakonie Zug
12. - 13. November: Bistum Basel

Taufen

Romeo Mario Claudio Luciano Gagliani
Anouk Karin Gretener
Cedric Aaron Meyer

Verstorbene

Bruno Uhr-Huwylar, Buonas
Gott gebe ihm den ewigen Frieden.

Allerheiligen

Am **Dienstag, 01. November**, 10.30, findet in Risch ein feierlicher Gottesdienst statt. In diesem Gottesdienst gedenken wir aller Verstorbenen und insbesondere jener, die seit Allerheiligen 2015 beerdigt wurden. Wir werden für diese Verstorbenen eine Kerze entzünden.

Bereits um 10.00 beginnen wir mit der Segnung der Gräber auf unserem Friedhof.

Unsere lieben Verstorbenen

Maria Magdalena Kneubühler-Glanzmann

*14. August 1929 +15. November 2015

Ernst Imfeld-Jann

*01. Juli 1928 +13. März 2016

Hans-Ruedi Imbach-Furrer

*31. Oktober 1951 +02. April 2016

Edgar Frei-Streit

*27. August 1937 +10. Juni 2016

Amalie Meier-Holzgang

*04. Juni 1917 +01. Juli 2016

Manuel Köppel-Blum

*25. März 1967 +24. September 2016

Erich Zürcher-Battaglia

*15. März 1936 +05. Oktober 2016

Bruno Uhr-Huwylar

*18. August 1938 +10. Oktober 2016
Gott gebe ihnen den ewigen Frieden.

Frauenkontakt Risch

• FKR Chilbiessen

Freitag, 04. November, 19.00, Rischer Stube
Alle Helferinnen und Helfer melden sich bitte rechtzeitig bei: nani.vogel@hotmail.com an.

Kirchenchor Risch

Am **Samstag, 05. November**, trifft sich unser Kirchenchor zum Probenstag. Wir wünschen viel Freude beim miteinander Singen.

Erstkommunionweg

Am **Sonntag, 06. November, 10.30** beginnen 11 Kinder ihren Erstkommunionweg. Zusammen mit ihrer Religionslehrerin Eliane Minnig Maier werden die Erstkommunikanten in den kommenden Monaten immer wieder Gottesdienste und unser Pfarreileben mitgestalten. Wir wünschen den Erstkommunionfamilien viele schöne und den Glauben stärkende Momente.

Lektoren

Das Lektorenteam trifft sich am **Montag, 07. November**, um 18.30 im Pfarrhof Risch.

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Tel. 041 790 11 74
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

(E) Eucharistiefeier
(K) Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Sonntag, 30. Oktober

09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Dienstag, 1. November

14.00 Totengedenkfeier (E) mit Gräbersegnung mit Thomas Schneider und Rainer Groth; **mit der SpassBrass Meierskappel**

Sonntag, 6. November

09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider; **mit der Zithergruppe Ennetsee**

Donnerstag, 10. November

09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Sonntag, 13. November

09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Unsere lieben Verstorbenen

Walter Kuster-Döni

*6. Dezember 1922 +14. November 2015

Ursula Kälin-Müller

*21. Februar 1934 +29. Dezember 2015

Alois Müller

*26. Juni 1924 +18. April 2016

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, wer so lebendig diesen Herzen innewohnt, bekommt ein zweites Leben in der Erinnerung.
Thorsten Wernicke

Aktive Senioren

Mittagstisch im Restaurant Strauss

Donnerstag, 10. November, 11.30

Kirchgemeindeversammlung

Die nächste **ordentliche Kirchgemeindeversammlung** findet am **Sonntag, 27. November, 10.00 Uhr**, anschliessend an den Gottesdienst **in der Pfarrkirche** statt.

Monatspunkt

Pfarrei-Familien-Spieleabend

Montag, 31. Oktober, ab 18:00, in Rotkreuz
Bastelbühne für GROSS und klein
Sonntag, 6. November, 09:00 - 16:00, in Meierskappel

Detaillierte Angaben siehe unter «Pastoralraum Zugersee»

Rotkreuz U.L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83 – Fax 041 790 14 55

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30. Oktober

10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid

Allerheiligen

Dienstag, 1. November

10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser, musikalisch begleitet von Bert Achleitner, Orgel und Walter Wismer, Trompete

14.00 Totengedenken, Gestaltung Roger Kaiser und Rolf Schmid, musikalisch begleitet von Bert Achleitner, Orgel und Kevin Achleitner, Violine

Allerseelen

Mittwoch, 2. November

09.00 Eucharistiefeier, Mitgestaltung Frauengemeinschaft, Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder

Sonntag, 6. November

10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid
11.30 Taufe von Fabio Walker

Mittwoch, 9. November

09.00 Eucharistiefeier

Dreilinden

Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

17.00 Dienstag

17.00 Freitag

Besinnung – Begegnung

17.00 Mittwoch, 2. November (Roger Kaiser)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

30.10. Kinderhilfe Sternschnuppe
01.11. Hospiz Zug und Palliativ Zug
06.11. Diakonie Zug, Alzheimervereinigung

Gedächtnisse

Sonntag, 30. Oktober, 10.15

Gedächtnis für Anton und erstes Jahresgedächtnis für Hermine Bircher-Steinger; Gestiftete Jahrzeiten für die Angehörigen der Familie Ulrich-Durrer, Ibi-kon; für Adrian Wyss

Sonntag, 6. November, 10.15

Dreissigster für Walter Ruoss-Krummenacher

Wir nehmen Abschied

Am 9. Oktober ist Walter Ruoss-Krummenacher im 72. Lebensjahr zu seinem Schöpfer heimgekehrt. Er möge bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Elternabend Erstkommunion 2017

Die Eltern der 3.-Klässler, deren Kinder im Jahr 2017 die Erste Heilige Kommunion erhalten, sind herzlich zum Elternabend eingeladen:

Donnerstag, 3. November, 19.30 Uhr,

Verenasaal, 1. OG Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

Der St. Nikolaus kommt....

St. Nikolaus kommt gerne auch zu Ihnen am: **30. Nov., 1., 2., 3. (nur bis 18.30), 4., 5., und 6. Dez., 17.30–20 Uhr.** Anmeldeformulare sind aufgelegt bei: Ref. Kirche, Kath. Kirchen Risch und Rotkreuz, Rathaus Dorfmat, Raiffeisenbank und Drogerie Schilliger.

Anmeldung bis 14. November: Kath. Pfarramt, Kirchweg 5, Rotkreuz oder www.pfarrei-rotkreuz.ch/die-pfarrei/samichlausbesuche
Kontakt: Urs Egloff, Tel. 041 790 14 13

Meditatives Tanzen

Dienstag, 8. November, 19.30–21 Uhr

Pfarrkirche, Leitung Walter Wiesli
Auskunft: 041 790 13 83

Frauengemeinschaft – Frauenkafi Seele-Mensch-Erde – Der Sinn eines ganzheitlich gelebten Lebens

Referat mit Esther Martina Lüpold, Hitzkirch

Donnerstag, 10. November, 9–11 Uhr

Wendelinstube, Dorfmat, 2. OG
Kosten: Mitglieder Fr. 10.–, andere Fr. 15.–

Anmeldung bis 8. Nov. an Brigitte Vaderna-Jud, 041 790 29 49 oder bvaderna@bluewin.ch

Familientreff – Chrabbel, Fröschi

Montag, 7. November, 9.30–11 Uhr

Für Kinder von Geburt an bis zur Spielgruppe.
Wendelinstube und Si.zimmer 6, 2. OG Dorfmat
Auskunft: eveline.marending@hotmail.com
judith.heim@bluewin.ch

Familientreff – Spiel und Spass

in der Turnhalle beim Schulhaus 4 in Rotkreuz

Mittwoch, 9. November, 15.15–17 Uhr

Mitnehmen: Turnzeug, Getränk

Anmeldung bis 7. November an: conny.peter@datazug.ch oder petra.portmann@datazug.ch

Aktive Senioren – Mittagstisch

Donnerstag, 3. November, 12 Uhr

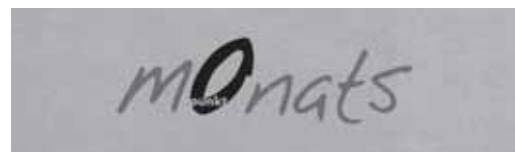
im Zentrum Dreilinden

Senioren – Jassen und Kegeln

Montag, 7. November, 13.30 Uhr

Restaurant Breitfeld

PASTORALRAUM ZUGERSEE



Familienspielabend

für Kinder, Junge und Junggebliebene

Montag, 31. Oktober, 18 Uhr

Verenasaal, Dorfmat, 1. OG, Rotkreuz
Spielparadies, Lotto, Bastelclub, Geschichten

Bastelbühne für GROSS und klein

auf der Bühne im Schulhaus Meierskappel

Sonntag, 6. November, 9–16 Uhr

Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, verschiedene praktische Weihnachtsgeschenke zu gestalten und zu dekorieren. Die Kosten variieren je nach Bastelobjekt.

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2015

04.11. Bircher-Steinger Hermine (1925)	14.05. Vitagliano-Hugener Vincenzo (1943)
06.11. Schwegler Luzia (1959)	23.05. Wismer-Koch Alice (1930)
19.11. Kappeler-Schürmann Franz (1939)	28.05. Hürlimann-Näpflin Josef (1950)
21.12. Pfründer-Bachmann Hedy (1939)	07.06. Bächler-Zehnder Fredy (1929)
03.01. Ruoss-Krummenacher Theres (1946)	21.06. Hoch-Wili Edith (1937)
10.01. Stocker-Troxler Berta (1926)	19.08. Hoch-Kaja Gisela (1922)
28.01. Knobel-Schmid Veronika (1928)	05.09. Gnos Ruedi (1958)
16.03. Vock- Aregger Rosa (1917)	20.09. Huber-Stockler Anna Maria (1927)
24.03. Monnerat-Derrier Nicole (1944)	09.10. Ruoss-Krummenacher Walter (1945)
19.04. Feer-Gisler Josefine (1924)	14.10. Bünter Michael (1969)
06.05. Stuber-Huber Herta (1939)	21.10. Neuenschwander Margrit (1957)

Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg

www.pfarrei-huenenberg.ch

Sekretariat 041 784 22 88

Notfallnummer 079 547 86 74

ausserhalb Bürozeiten

Gemeindeleitung

Christian Kelter 041 784 22 80

Seelsorge, Diakonie

Simone Zierof 041 784 22 85

Tobias Zierof 041 784 22 82

Vreni Schuler 041 780 83 47

Religionsunterricht

Rita Bieri 041 780 62 76

Andrea Huber 041 784 22 82

Dominik Isch 041 784 22 84

Caroline Kölliker 041 784 22 83

Michaela Otypka 041 781 12 50

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Oktober

17:00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit
Kommunion. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Raduga

Sonntag, 30. Oktober

09:30 **Pfarrkirche** - Weggottesdienst mit
Eucharistiefeier mit Pater Olivier-Marie
Predigt: Christian Kelter, mit Band
Kollekte: Raduga

Dienstag, Allerheiligen

09:30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit
Vikar Marius Bitterli
Predigt: Tobias Zierof
Kollekte: Hospiz

13:30 **Pfarrkirche** - Totengedenkfeier
mit Gräberbesuch

Musikalische Mitwirkung:

Valentin Huber, Violoncello

Mittwoch, 2. November

08:15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 3. November

08:15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 4. November

08:15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

15:30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier
mit Kommunion

16:30 **Immanuel** - Anbetung

17:30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 5. November

17:00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit
Kommunion. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Alzheimervereinigung Zug

Sonntag, 6. November

09:30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier
mit Kommunion. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Alzheimervereinigung Zug

Dienstag, 8. November

08:15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

09:00 **St. Wolfgang** - Wortgottesfeier
mit Kommunion
Fahrdienst ab Lindenpark
Treffpunkt: 8.45

Mittwoch, 9. November

08:15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 10. November

08:15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 11. November

08:15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

15:30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier
mit Kommunion

17:30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Franz Josef Nikolaus Odermatt *1939

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sonntag, 30. Oktober, 9.30

Jahrzeit für Werner und Josy Locher-Werder, Lin-
denpark

Gedächtnis für Marie Oegger, Cham

Samstag, 5. November, 17.00

Gedächtnis für Josef Annen, Rigistr. 18b

Durch die Taufe wurden im Oktober in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen

Elin Julia Ziegler, Tochter von Reto Ziegler und
Gabriela Frey Ziegler

Elina Brügger, Tochter von Simon und Jana,
geb. Rügsegger

Robin Finn Eicher, Sohn von Christian und Ste-
fanie, geb. Hofer

Sarah Sophie Zierof, Tochter von Simone und
Tobias, geb. Körbel

Sofia Grace Amato, Tochter von Mauro und Ly-
dia, geb. Leemann

Elia James Amato, Sohn von Mauro und Lydia,
geb. Leemann

Unsere Verstorbenen seit Allerseelen 2015



November

Margeritta Müller-Andri, *1940

Dezember

Gabriela Baumann-Gisler, *1947

Katharina Wilde-Wamig, *1927

Marguerite Keiser-Bosshard, *1924

Februar

Paul Candinas, *1930

Esther Schwerzmann-Vock, *1940

Jolanda Bachmann, *1974

März

Elisabeth Stalder-Städeli, *1922

Monika Enzler, *1938

Maria Rossa-Finos, *1937

April

Beda Oberholzer, *1946

Mai

Rosmarie Stocker-Lang, *1941

Anna Mathis-Odermatt, *1933

Juni

Patricia Kathleen Furey-Small, *1949

Juni

Heinrich Johann Weibel, *1936

Karl Friedrich Kipfer, *1941

Juli

Alois Wiget, *1936

Rita Schöpfer-Jenni, *1933

August

August Küng, *1933

September

Sascha Iten, *1973

Josef Franz Annen, *1949

Oktober

Franz Josef Nikolaus Odermatt, *1939

Samichlaus 2016

Für den **Waldsamichlaus (2.-4.12.)** können Sie
sich vom 31. Oktober bis spätestens 1. November
2016 anmelden.

Die Anmeldefrist für **Hausbesuche (1.-5.12.)**
läuft vom 31. Oktober - 14. November 2016.

Alle Anmeldungen am besten über das Anmelde-
formular auf www.pfarrei-huenenberg.ch.



Flüelitage 2016

Vom 3. bis 21. November sind acht Klassen der 5. und 6. Klasse der Schulen Hünenberg wieder im Flüeli-Ranft unterwegs. Wir freuen uns, wenn sie uns im Gebet begleiten, damit die Kinder diese Tage als berührende Momente erleben, die ihnen in guter Erinnerung bleiben.

Euer Flüeliteam



Erstkommunion Vorbereitung

Liebe Eltern und Kinder. Wir laden Sie herzlich zum Eltern-Kind-Nachmittag ein, am **Samstag, 12. November 2016, 13.00 - 18.00 Uhr im Heinrichsaal.**

An diesem Nachmittag stimmen wir uns thematisch auf die Erstkommunion ein und erleben im gemeinsamen Gespräch, beim Werken, beim Entdecken des Kirchenraumes und beim Singen unsere Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen und den abschliessenden Gottesdienst. Für das Erstkommunionsteam Andrea Huber

Familiientag

Wieso? Weshalb? Warum? Diese Fragen begleiten uns Eltern. Meist finden wir eine Antwort. Doch manchmal wird es schwierig, vor allem wenn die Fragen den Bereich Glaube und Religion treffen. „Wie ist diese Geschichte von Jesus zu verstehen?“ oder „Wohnt Oma jetzt auf einer Wolke bei Gott?“ Die Auseinandersetzung mit anderen Religionen und Glaubensvorstellungen ist eine Herausforderung - wo liegt der Unterschied zwischen Wiedergeburt und ewigem Leben – und an was glauben wir? In der Pubertät kommen oft noch Zweifel um den Besuch von Gottesdiensten und Familientraditionen. Diese Thematik wird uns beim am **Sonntag, 20. November 2016** begleiten.

Der Tag beginnt um **9.30 Uhr** mit dem Gottesdienst oder um **11.15 Uhr** in der Kirche. Wir essen gemeinsam zu Mittag und werden den Nachmittag in verschiedenen Gruppen verbringen.

Frau Gabriela Lischer wird ein Impulsreferat halten und uns in unseren Fragen und Anliegen begleiten.

Die Kinder machen sich in Altersgruppen auf eine philosophische Reise. Kreativ und spielerisch werden ihre eigenen Fragen zur Sprache kommen. Die Babys und Kleinkinder werden wie immer liebevoll betreut. Das Ende des Familientages ist das gemeinsame Zvieri.

20 Jahre Wegbegleitung

Die Wegbegleitungsgruppe unserer Pfarrei Heilig Geist darf bereits auf ein 20-jähriges Bestehen zurück blicken. Es sind momentan 13 Frauen und 1 Herr, die sich in dieser Gruppe engagieren und durch ihren Dienst betagten, kranken und auch einsamen Menschen ein Zeichen der Solidarität und vor allen Dingen Empathie schenken. Was ist der Grund ihres Einsatzes? Ganz einfach: Es ist die Liebe und Zeit. Eine Medizin, die Herz und Seele berührt. Eine Medizin, deren Kraft nur positive Nebenwirkungen in sich birgt und zeitlos ist. Sie erfüllen einen Dienst, der gerade in der heutigen Zeit äusserst wichtig und wertvoll ist. Mit diesen kurzen Erklärungen möchten wir auch andere Pfarreiangehörige ermuntern, sich unserer Wegbegleitung anzuschliessen. Sie werden beschenkt und bekommen durch die Erfahrung eine andere Sichtweite.

Wir möchten auch Personen ermuntern sich bei zu melden, welche gerne eine Begleitung wünschen.

Am **30. Oktober 2016 sind wir im Weggottesdienst** mit dabei und führen das Chilekafi. Nutzen Sie diese Gelegenheit uns kennen zu lernen. Wir freuen uns auf neue Kontakte!

Wegbegleitung Hünenberg.

Kontakt: Vreni Schuler, kath. Pfarramt Hünenberg



Neueröffnung Weinrebenkapelle

Die Sanierung der Weinrebenkapelle ist per Ende Oktober abgeschlossen. Wir freuen uns sehr, ab **8. November** auch dort wieder Gottesdienste feiern dürfen.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 29. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
18.00 S. Messa
Kollekte: TeenSTAR

Montag, 31. Oktober

16.00 Rosenkranz

Dienstag, 1. November

Allerheiligen

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
14.00 Totengedenkfeier
18.00 S. Messa
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Werktage vom 2. - 4. November

Mi 09.00 Eucharistiefeier zu Allerseelen
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung bis 10.30

Samstag, 5. November

09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 6. November - Diakoniesonntag

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
10.30 Sunntigsfiir
17.30 S. Messa
Kollekte: Schweiz. Alzheimervereinigung Zug

Werktage vom 7. - 11. November

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier

Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung bis 10.30
14.00 Schulmesse

Samstag, 12. November

09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 5. November, 9 Uhr

1. Jahrzeit:

Elisabeth Wigger-Rickenbacher, Luzernerstr. 28

Samstag, 12. November, 9 Uhr

1. Jahrzeit:

Hans und Anna Furrer-Nussbaumer, Alterszentrum Büel

Jahrzeiten:

Marty Wyss-Fankhauser, Alterszentrum Büel

Cäcilia und Heinrich Seiler-Felder, Nestléstr. 22

Cécile Seiler, Nestléstrasse 22

ST. MAURITIUS NIEDERWIL

Sonntag, 30. Oktober

12.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

07. Oktober: Sr. M. Philippa Zähler, Kloster Heiligkreuz

14. Oktober: Toni Ulrich-Rizzotto, Pflegezentrum Ennetsee

Allerheiligen - Totengedenkfeier

Am **Dienstag, 1. November** gedenken wir um **14.00 Uhr** in der Pfarrkirche all unserer Verstorbenen und besonders jener, die seit Allerheiligen 2015 von uns gegangen sind. Während der Feier zünden wir für jeden dieser Verstorbenen eine Kerze an. Diese soll ein Ausdruck unserer Bitte sein, dass unsere Lieben nun an der Auferstehung Jesu Anteil haben. Musikalische Umrahmung: Fusako Sidler, Flöte, und Heini Meier, Orgel



Unsere Verstorbenen

Oktober:

Reinhard Zeberli, Griechenland

Fridolin Beeler-Tschudi, Rigistrasse 5

November:

Urs Scherer-Jenewein, Sonneggstrasse 5

Sebastiano Alderuccio-Occhipinti, Baar

Jakob Lang-Koller, Pflegezentrum Ennetsee

Gottfried Camenzind-Streichenberg, Flurstrasse 49, Hagendorn

Anna Furrer-Nussbaumer, Alterszentrum Büel

Sr. Maria Consolata Bucher O. Cist., Kloster

Frauenthal

Sonja Volejnicek-Oros, Rebstock 4, Hagendorn

Dezember:

Anna Joller-Iten, Pflegezentrum Ennetsee

Franz Aregger, Hünenbergerstrasse 3

Marie Bucher-Steiner, Mugerennmatt 21

Mario Manzetti-Varisco, Alterszentrum Büel

Paula Dietrich-Gemperle, Alterszentrum Büel

Januar:

Max Arnold-Diethelm, St. Jakobstrasse 16

Thomas Iten, Zug

Maria Meier-Brun, Seeblick 1

Gia Lam Ly, Alpenblick 3

Sr. Maria Anna Loretz, Kloster Frauenthal

Emma Fährndrich-Zihlmann, Weinbergstrasse 12

Februar:

Thomas Hecker, Bahnhofstrasse 2

Maria Müller-Müller, Knonauerstrasse 52A

Emma Hermann-Rütimann, Unterer Chämletenweg 11B, Hünenberg See

Emil Wyss-Bertossi, Hofmatt 9, Hagendorn

Mary Suter-Schrag, Dorfstrasse 71, Hagendorn

Annemarie Elsener-Stuber, Lorzenhof 19

März

Josy Hausheer-Luthiger, Pflegezentrum Ennetsee

Josef Schwerzmann-Koch, Baar

Sr. Ulrika Riedlinger, Kloster Heiligkreuz

Sr. M. Ruperta Bernet, Kloster Heiligkreuz

Jakob Sidler-Freimann, Dorfstrasse 95, Hagendorn

Sr. M. Liberata Bundi, Kloster Heiligkreuz

April

Albert Berglas-Weilharter, Scheuermattstrasse 4

Margrit Köchli-Rechsteiner, Duggelistrasse 30

Mai

Marc Meyer-Wouters, Seehofstrasse 9C

Sr. M. Philomena Burri, Kloster Heiligkreuz

Leo Furrer-Betschart, Grindel

Pia Steimen-Widmer, Alterszentrum Büel

Juni

Rosa Fricker-Limacher, Pflegezentrum Ennetsee

Josefina Weber-Dobler, Alterszentrum Büel

Ida Huber-Koch, Knonauerstrasse 122

Hans Fitzi-Stutz, St. Jakobstrasse 18

Juli

Sr. M. Romana Stalder, Kloster Heiligkreuz

Elisabeth Döngi-Hofmann, Zugerstrasse 25

Mathilde Konrad-Jutz, Blumenweg 10, Hagendorn

Hildi Rickenbacher-Felber, Alterszentrum Büel

August

Othmar Haas-Spies, Luzernerstrasse 66

Klara Frauchiger-Canal, Pflegezentrum Ennetsee

Alphons Schmid-Stipsitz, Sinslerstrasse 8

Monika Moser-Bearth, Nelkenweg 1

Maria Reichmuth-Kreienbühl, Alterszentrum Büel

Sr. M. Agatha Bissig, Kloster Heiligkreuz

Erika Olariu-Herzog, Root

Alfons Fuchs-Hausheer, Hünenbergerstrasse 49B

September

Susanne Boog-Schwab, Mattenstrasse 14

Peter Zimmermann-Etter, Röhrliberg 48

Luise Waller-Herger, Hünenbergerstrasse 17A

Josef Andermatt-Fässler, Alterszentrum Büel

Hedy Wirz-Leippert, Luzernerstrasse 25

Karl Gretener-Baumann, Huobstrasse 13

Maria Hofstetter-Arnold, Alterszentrum Büel

Werner Christen-Mathis, Löbernweg 15

Oktober

Ursus Scharpf-Lozza, Luzernerstrasse 42

Sr. M. Philippa Zähler, Kloster Heiligkreuz

Toni Ulrich-Rizzotto, Pflegezentrum Ennetsee

Kinderkirche

Sonntag, 30. Oktober, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Ministrantenaufnahme

Am **Samstag, 5. November um 18 Uhr** werden im Gottesdienst 13 neue Minis in unsere Ministrantenschar aufgenommen.

Wir freuen uns und heissen die neuen Ministranten und Ministrantinnen herzlich willkommen.

Sunntigsfiir

Thema: «Licht im Dunkeln»

Zur Sunntigsfiir laden wir euch, liebe Kindergartenkinder und Erstklässler ein, miteinander und mit Gott zu feiern. Wir werden Geschichten hören, beten, singen und gemeinsam etwas basteln.

Es freut uns sehr, dich am **Sonntag, 6. November, 10.30 Uhr**, bei uns im Pfarreiheim begrüßen zu dürfen. Deine Eltern oder Begleitpersonen können dann gleichzeitig den Pfarrei-Gottesdienst besuchen oder mit uns mitfeiern.

Das Sunntigsfiir-Team

ACAT

Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen am **Mittwoch, 9. November, 8.00 Uhr**, im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Anmeldung für den Samichlaus

Vom 4. bis 7. Dezember ist er wieder unterwegs: Wenn Sie gerne einen Samichlausbesuch bei Ihnen zuhause wünschen, dann bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung bis **Dienstag, 15. November**. Anmeldeformulare mit genauen Informationen finden Sie im Schriftenstand der Pfarrkirche, in der Gemeindebibliothek Cham, im Wickis Chäsland, im Nussbaumer Café und im Volg in Hagendorn, sowie auf unserer Website www.pfarrei-cham.ch

Jubla -Schnuppergruppenstunden Samstag, 29. Oktober, 5. und 12. November.

Treffpunkt jeweils um 13.30 bis 16 Uhr beim Kirchenplatz in Cham.
Alle Kinder ab der 2. Klasse sind dazu eingeladen.
Vera Steinmann, 079 242 01 95
Vera.steinmann01@gmail.com

Ökumenisches Kafihöckli

Dienstag, 8. November, 14 Uhr, Pfarreiheim
Unser Theaternachmittag hat bereits Tradition. Das Senioretheater Etzelbühne Wädenswil spielt das Stück „Frühligsgefühl im Herbst“ von Silvia Burren.
Zu diesem Anlass laden der reformierte Seniorentreff und das Kafihöckli gemeinsam ein.
Kosten inkl. Zobig Fr. 13.-.

FT - Laternli-Umzug

Mittwoch, 9. November, 17.30 Uhr
Besammlung: Eingang Villettepark (beim Bahnhof)
Anmeldung und Infos bis 5. November
bei steffi.glockengiesser@familientreffcham.ch

FG - Nachtwanderung durch Cham

Leitung: Bruno Birrer, Cham
Freitag, 11. November, 19.30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Cham
Anmeldung bis Freitag, 04. November bei
Claudia Koch, Tel. 041 781 55 52
claudia.koch@frauengemeinschaftcham.ch

FG - Kerzenziehen

Montag, 14. Nov. - Samstag, 19. Nov.
jeweils von 13.30 - 18 Uhr
am Freitag von 13.30 - 20 Uhr
am Samstag von 9 - 13 Uhr
Kolpinghaus, Bahnhofstrasse 3, Cham
Kontakt: Gaby Schmid, Tel. 041 780 18 81
gaby.schmid@datazug.ch
Schulklassen werden separat eingeladen!

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda
041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Segreteria: Rebekka Frey, 041 767 71 42

MESSE

Sabato, 29 Ottobre.

18.00 Zug, **S. Maria.**

Domenica, 30 Ottobre

09.30 Baar, **S. Anna.**

18.00 Cham, **chiesa parrocchiale.**

Ricordo per le famiglie Benvenuto, De Nardellis, Cautieri, Gallo Rosaria, Carbone Maria, Pannone Rosa e Benvenuto Carmine.

Martedì, 1 Novembre

19.00 Zug, **S. Giovanni.**

Pregheremo per tutti noi affinché i nostri Santi possano sostenerci ogni giorno.

Mercoledì, 2 Novembre

20,00 Baar, **St Martin**

Ricordo per tutti i nostri defunti, le vittime delle guerre, i naufraghi e tutte le anime delle persone dimenticate.

Giovedì, 3 Novembre.

Non c'è messa a **Unterägeri.**

Sabato, 5 Novembre.

18.00 Zug, **Santa Maria.**

Ricordo per Cera Giovannina

Domenica, 6 Novembre.

09.30 Baar, **S. Anna.**

Ricordo per Schön Maria, Fiordelisi- Setteducati Donatina,
Benito-Giovanni Smilari-Marasa'.

17.30 Cham, **chiesa parrocchiale.**

Ricordo per don Leandro.

Martedì, 8 Novembre.

19.00 Zug, **S. Giovanni.**

Giovedì, 10 Novembre.

Non c'è messa a **Unterägeri.**

Messa con la Comunità di Cham

Oramai sta diventando una bella tradizione che il giorno della solennità di Cristo Re, **20 Novembre**, noi come comunità di missione celebriamo messa insieme alla parrocchia di Cham, che avrà inizio alle **ore 10,30.**

Quest'anno celebrerà insieme a noi il Nunzio Apostolico. Pertanto sarei contento se riuscite a parteciparvi.

Colletta per i terremotati

Carissimi lettori vi comunico la cifra che ho versato alla **Caritas Italiana** per le zone colpite dal Terremoto in centro Italia. Il totale é di **2400** Franchi.

Grazie della vostra generosità.

Pellegrinaggio alla Madonna di Guadalupe (Messico)



Incontro delle persone sole e/o vedove/i

Carissimi il prossimo incontro per le persone sole, vedove/i é fissato per il giorno 19 Novembre alle ore 19,30 nella sala della missione.

Aktion «Zuger helfen Zugern».

Come ogni anno le parrocchie svizzere invitano durante il periodo d'Avvento a condividere i nostri alimenti con le persone del nostro Cantone, che non hanno le nostre possibilità. Pertanto per chi vuole contribuire portando qualche alimento, può farlo durante i miei giorni di ufficio che sono, il martedì e il venerdì o dopo le sante Messe. Ringrazio tutti voi anticipatamente.

Nuovo Orario della Messa a Cham.

Ascoltando alcune necessità di molti di noi, a partire dal **6 di Novembre** la messa a Cham sarà celebrata alle ore **17,30.** Grazie per la comprensione.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

30.10. – 5.11.2016

- So 8.00 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
19.30 Adoray
- Di Hochfest Allerheiligen
18.00 Eucharistiefeier
- Mi/Fr 11.30 Eucharistiefeier
- Do 19.30 Eucharistie mit Nachanbetung
- Fr 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
- Fr – So Adoray-Festival: www.adoray.ch
- Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier in St. Michael mit Bischof Stefan Oster. Hl. Messe im Kloster entfällt
17.30 Vesper im byzantinischen Stil
- Di – Fr 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung
- Fr 23.00 – So 09.00 Anbetung Tag und Nacht

6.11. – 12.11.2016

- So 08.30 Morgenlob mit den Jugendlichen vom Adoray-Festival, Kapuzinerkirche
10.00 Abschlussmesse mit Bischof Marian Eleganti, Kirche St. Michael
17.30 feierliche Vesper
- 19.30 kein Nice Sunday
- Di 18.00 Eucharistiefeier
- Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
- Do 19.30 Eucharistie mit Nachanbetung
- Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
- Di – Sa 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

- So 08.30 Gottesdienst
- Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
- Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
- Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
- Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

In der reformierten Kirche Zug

- Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle

- Mo-Do/Sa, 15.00 Rosenkranz (ausser 1. und 2.11.)
- Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

30.10. – 5.11.2016

- So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
- Mo 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
- Di Allerheiligen, 09.00 Eucharistiefeier,
Hauskapelle
16.00 Vesper, Kirche; anschl. Gräberbesuch
- Mi 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
16.00 Vesper, Kirche; anschl. Gräberbesuch
- Do 06.30 Laudes, Wortgottesfeier, Hauskapelle
- Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
- Sa 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle

6. – 12.11.2016

- So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
- Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
- Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
- Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sonntag, 30.10.2016

Kein Gottesdienst

Werktage, 31.10. – 5.11.2016

- Mo/Fr 08.00 Eucharistiefeier
- Di 09.00 Eucharistiefeier, Allerheiligen
- Mi 17.15 Eucharistiefeier
- Do 17.00 Eucharistiefeier
- Sa 08.00 Wortgottesfeier

Sonntag, 6.11.2016

09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 7. – 12.11.2016

- Mo/Sa 08.00 Wortgottesfeier
- Di/Fr 08.00 Eucharistiefeier
- Mi 17.15 Wortgottesfeier
- Do 17.15 Eucharistiefeier

Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

Sonntage, 30.10. und 6.11.2016

- 08.30 Beichtgelegenheit
- 09.00 Eucharistiefeier
- 15.30 Volksvesper

Werktage, 31.10. – 5.11.2016

- Mo/Do/Fr, 17.00 Eucharistiefeier
- Di Allerheiligen, 09.00 Eucharistiefeier
- Mi Allerseelen mit Gräberbesuch
09.00 Eucharistiefeier
- Fr 16.30 Beichtgelegenheit
- Sa 09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 7.11. – 12.11.2016

- Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
- Fr 16.30 Beichtgelegenheit
- Sa 09.00 Eucharistiefeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntage, 30.10. und 6.11.2016

- sowie Feiertage Allerheiligen/Allerseelen 1./2.11.
- 09.00 Eucharistiefeier
- 17.00 Vesper

Werktage, 31.10. – 12.11.2016

07.00 Eucharistiefeier

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 30.10. und 6.11.2016

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 31.10. – 5.11.2016

- jeweils in der Klosterkirche
- Di 07.30 Allerheiligen Eucharistiefeier in der Klosterkirche
- Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
- Mi 17.30 Eucharistiefeier

Werktage, 7.11. – 12.11.2016

- jeweils in der Klosterkirche
- Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
- Mi 17.30 Eucharistiefeier

Medien



Radio

Samstag, 29. Oktober

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Welschenrohr SO. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 30. Oktober

Röm.-kath. Predigt. Eugen Koller, Theologe, Luzern. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Peter Weigl, Windisch. > Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Montag, 31. Oktober

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Elisabeth Zurgilgen. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Samstag, 5. November

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Les Verrières NE. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 6. November

Perspektiven. Frauen, wo sind sie geblieben? Mit dem Buch «Hör nicht auf zu singen – Zeuginnen der Schwei-

zer Reformation» verschaffen die Autorinnen diesen Frauen nun Gehör. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Gottesdienst aus Frauenfeld. > Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Montag, 7. November

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Pedro Lenz. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr



Fernsehen

Samstag, 29. Oktober

Wort zum Sonntag. Peter Feenstra, christkatholischer Theologe. > SRF 1, 20 Uhr

Luther gegen den Papst. Angelegt zwischen Dokumentation und historischer Fiktion, zeigt der Film (F 2003) das Leben und den Kampf des Reformators Martin Luther. > Arte, 20.15 Uhr

Sonntag, 30. Oktober

Göttlich! Islam. In der Doku-Reihe «Göttlich!» antworten gläubige und konfessionslose Experten auf die Fragen von Kindern zwischen 10 und 15 Jahren und zeigen Schnittstellen zwischen den verschiedenen Glaubensrichtungen auf. > Arte, 8.45 Uhr

Christkath. Gottesdienst aus der Solothurner Stiftskirche St. Leodegar. > SRF 1, 10 Uhr

Gottesdienst. Nachgefragt mit Christine Stark. > SRF 1, 10.45 Uhr

Montag, 31. Oktober

Martin Luther – Petra Gerster auf den Spuren des Reformators. > ZDF, 18.30 Uhr

Mittwoch, 2. November

Digital, flexibel, überflüssig – Wer hat morgen Arbeit? Der Dokumentarfilm verhandelt die tiefgreifenden Auswirkungen der Industrie auf uns und unsere Jobs. Wer wird davon profitieren – und wer verlieren? > 3sat, 20.15 Uhr

CH: Filmszene. Above and Below. Der Schweizer Regisseur Nicolas Steiner porträtiert Menschen, die aus der Gesellschaft ausgestiegen sind. Sein visuell eindrucksvoller Dokumentarfilm (CH 2013) wurde unter anderem mit dem Schweizer Filmpreis 2016 ausgezeichnet. > SRF 1, 00.10 Uhr

Samstag, 5. November

Wort zum Sonntag. Catherine McMillan, reformierte Pfarrerin. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 6. November

Sternstunde Religion. Tiermeditation auf der Rigi. > SRF 1, 10.30 Uhr

Montag, 7. November

Broken Land. Ein riesiger Grenzzaun trennt die USA und Mexiko. Der Dokumentarfilm (CH 2015) lässt verschiedene Menschen, die im Schatten des Zaunes leben, zu Wort kommen. > 3sat, 22.25 Uhr

Dienstag, 8. November

Auf der Flucht: Kinder spurlos verschwunden. Minderjährige Geflüchtete ziehen unbegleitet und ohne Schutz durch Europa. Je nach Schätzung sind in den letzten Jahren bis zu 30 000 Jugendliche in Europa verschwunden. Sie haben sich aus Aufnahmestellen für Asylsuchende entfernt oder sind nie registriert worden. Sie geraten leicht in die Hände von Kriminellen, werden zur Prostitution und zum Drogenhandel gezwungen. Die Dokumentation (D 2015) begibt sich auf Spurensuche. Arte, 22.45 Uhr

Liturgie

Sonntag, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Weish 11,22–12,2; Zweite Lesung: 2 Thess 1,11–2,2; Ev: Lk 19,1–10

Sonntag, 6. November

32. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14; Zweite Lesung: 2 Thess 2,16–3,5; Ev: Lk 20,27–38



KINOTIPP

Raving Iran. Die beiden Techno-DJs Arash und Anoosh organisieren in Teheran illegale Partys, immer in Angst vor der Moralpolizei. Als Anoosh verhaftet wird, erlischt die Hoffnung, dass sie als DJs arbeiten können. Eine Einladung an die Street Parade in Zürich gibt ihnen neuen Schub. Sie erhalten ein Visum für die Schweiz. Die Euphorie verfliegt jedoch schnell, als sie nach der Party feststellen, in welcher schwieriger Situation sie stecken. Für die beiden ist Techno eine Lebensphilosophie, ihr eigentlicher Lebenssinn. «Musik ist kein Hobby. Sie ist unsere Passion, unsere Chance, unsere Zukunft», sagt Anoosh. Der Film zeigt das schwierige Leben von Zwanzigjährigen zwischen zwei Kulturen, zwischen Angst vor dem Regime und euphorischem Eintauchen in die Techno-Szene. Charles Martig



Foto: zug

Hinweise

Gottesdienst

Messe en français. Communauté catholique francophone Zug. Dimanche, 6 novembre, à 11 heures, dans la chapelle du Schutzengel à Zug. Officiant P. Ben Kintchimon.

Veranstaltungen

Zuger TrauerCafé. 4.11.16 Ein Mensch ist verstorben. Sie sind nicht alleine. Jeden ersten Freitag im Monat, 16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug. Tel. 041 399 11 11, www.palliativ-zug.ch

Kolping Zug: Guthirt-Chilbi. Mit Kolping-Stand. So 6.11.

Niklaus von Flüe: Der erste Grüne der Schweiz? Unter der Leitung von Erich Aschwanden (NZZ-Korrespondent für die Innerschweiz) diskutieren Josef Lang (NR ZG 2003 – 2011, Alternative) und Peter Keller (NR NW, seit 2011, SVP) über die politische Bedeutung von Niklaus von Flüe von damals bis heute. Do 3.11., 19.30 Uhr, Pfarreiheim St. Michael, Zug. >Eintritt frei. Weitere acht Vorträge in der Reihe «Nachdenken über Niklaus von Flüe» in Luzern und Stans: www.mehr-ranft.ch

Katechet/in – ein Beruf für Sie? Die Ausbildung zur Katechetin/zum Katecheten mit Fachausweis ist eine vielfältige und spannende Herausforderung. Nicht nur fachtheologische Inhalte wie Einführungen ins Alte und Neue Testament, Ethik, Kirchengeschichte oder Liturgie werden behandelt, sondern auch religionspädagogische Fragen und natürlich das Erlernen des Unterrichts. Die konkrete Praxis kommt dabei nicht zu kurz. Die Ausbildung ist modular aufgebaut und kann in rund drei Jahren abgeschlossen werden. Nach Abschluss der Ausbildung ist man in der Regel in einer Pfarrei im Bereich Katechese/Religionsunterricht in einem Teilpensum tätig. Die Kantone Zug, Schwyz, Uri, Nid- und Obwalden bieten eine gemeinsame Ausbildung an.

Informationsveranstaltungen:

Do 3.11.,19 – 21 Uhr, Fachstelle Bildung-Katechese-Medien, BKM, **Baar**

Mi 16.11.,19 – 21 Uhr, Kath. Arbeitsstelle Nidwalden, Bahnhofplatz 4, **Stans**

Fr 2.12.,19 – 21 Uhr, Pfarreisaal, kath. Kirche, Alte Gasse 19, **Seewen**

> www.moduiak.ch

Eine Wirtschaft für alle. Der Kongress «Eine Wirtschaft für alle» vom 20.10.16. wurde mit der **Ausstellung** von Werken Michel Pochets unter dem Titel «Dieu miséricorde» eröffnet. Die Kunstwerke vermitteln eine Sicht auf den Menschen in seiner Ganzheit, eine Sicht, von der auch in den Referaten und Diskussionen der Tagung ausgegangen wurde.
> Bildungs- und Begegnungszentrum Eckstein, Baar. Ausstellung täglich 7 – 21 Uhr, bis 20. November.

Themennachmittag Requiem – Totenliturgie. Mi 16.11., 15 – 17 Uhr, Pfarreiheim St. Michael, Saal. Der Kirchenchor Bruder Klaus, Oberwil, führt am 18./19.11. das zeitgenössische Requiem von Thomas Hettwer auf. Aus diesem Anlass laden die Seniorengruppen der Stadtzuger Pfarreien St. Michael, Bruder Klaus, St. Johannes und Guthirt zu einem Themennachmittag ein. Auch jüngere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Es referieren Dr. Marie-Louise Gubler: Die liturgischen Texte aus theologischer Sicht; Armon Caviezel: Musikalische Einführung in das Hettwer-Quiem. Anschliessend Apéro.

> Eintritt zum Themennachmittag: frei (Kollekte). Vorverkauf zum Konzert: www.theatercasino.ch, Tel. 041 729 05 05

Konzerte

Musik und Wort – «Canto e Basso». Mit dem Ensemble il desiderio. So 30.10., 17.15 Uhr, Klosterkirche Kappel.

Eintritt frei/Kollekte. www.klosterkappel.ch

Orgelkonzert anlässlich der Buchvernissage TUGIUM 32/2016. Mi 2.11., 17 Uhr, Kirche St. Oswald Zug. TUGIUM ist das wissenschaftliche Jahrbuch des Kantons Zug. Die Vernissage wird dieses Jahr mit einem Orgelkonzert verbunden, weil im TUGIUM ein grösserer Forschungsbeitrag von Eva und Marco Brandazza zu den Orgeln im Kanton Zug publiziert wird. Eva und Marco Brandazza spielen Werke von Adolph Friedrich Hesse, Otto Barblan, Theophil Forchhammer und Giovanni Morandi.

Sinfoniekonzert. Sa 5.11., 19 Uhr, kath. Kirche Steinhausen. R. Schumann, Sinfonie in Es «Rheinische»; G. Donizetti, Flötenkonzert; Queen, Bohemian Rhapsody. Lieder aus verschiedenen Epochen und Ländern, a cappella gesungen. Jugendsinfonieorchester Crescendo. Solistin: Luzia Stünzi, Flöte. Leitung: Käthi Schmid Lauber.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

Erscheinungsweise: 14-täglich

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE

Nr. 47/48 (13.11. – 26.11.) 27. Oktober

Nr. 49/50 (27.11. – 10.12.) 11. November

REDAKTION

Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Adressänderungen

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge:
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,

T 041 767 71 20, F 041 767 71 21

melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG

Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch

Ueli Rüttimann, Dekanatsmitarbeiter, T 041 767 71 29, ueli.ruettimann@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch

Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch

Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

REDAKTION PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG

Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch

Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch

Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zug, Père Jean Uriel Com. des Béatitudes (Seligpreisungen), Zug,

Fernand Gex, T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehr@bluewin.ch

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug

Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung

Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch



Foto: Ruth Eberle

man hatte
sich aus den augen verloren
einfach so
es gab keine berührungspunkte mehr
keinen wunsch nach begegnung
bis die nachricht kam
gestern
war er gestorben
seltsam
dass die endgültigkeit
eine nähe wachrüttelt
die längst in der ablage verschwunden war
als würde ganz plötzlich
ein vor jahren gedrehter film
für einen augenblick sichtbar
seltsam
dass gerade der tod
für einen moment lang
verblasste farben aufleuchten lässt
für einen moment lang -
morgen lege ich blumen auf ein grab

Elke von Schmude